



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

50 (30.1.1906) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-417557

General- & Anseiner

(Mahijde Bollsgeitung.)

E 6, 2,

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Apparenent: Unabhängige Tageszeitung. Vo Pfennig menettig. Balmgertobn vo Big, monaffic, hund bir Moft bes. inel. Bofte meliding Mi. 2.42 per Cuartel

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreileifte Beilnug in Mannheim und Amgebung.

Chlug ber Inferaten.Annahme für bes Mittagsbiatt Morgens 9 Hhr, für bas Abenblieft Rechmittegs 8 tibr. Werliner Redaktions=Bureau: Berlin W 50.

Redafteur: Dr. Baul harme, Bargburgerftrage 15.

nahme v. Drudgrbeiten Bal

Rebaltion 877

Druderei - Bureau (Mis-

Oxpedition : : : : 1 218

Xolograzion - Whroffe:

"Journal Mannheim".

Telephan-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1440

97r. 50.

Gingel - Nummer & Sig.

3mierate:

Die Calenel Beile . . . 20 Dig.

Musmartige Imferale . . 25 .

Die Reffance-Beile . . . 60

orientieren will, der abonniere auf ben

Tienetag, 50. Bannar 190 ..

(Mbendblatt.)

In den Wintermonaten

tritt ftete ein frarteres Cefebedurinis auf; wer basfelbe in ausreichenbem Dage befriedigen und fich Aber

alle wichtigen Vorgänge auf politischem, wirtschaftlichem, letalem und flinfterischewiffenschaftlichem Gebiete raid und zwerlaffig

ber bas angejebeufte, einflugreichfte und bedeutenofte Blatt liberaler Richtung in Gubmeftbeutichland ift.

Täglich zwei Ausgaben. 3

Gigenes Redaktions Burean in Berlin nater bemabrier, publigiftich berborragenber und mufgebender

= = a Sorgfältig redigierter fandelstell. = a a Unimertiame und verftandnisvolle Pflege bes

"unterhaltenden Teiles".

Eros ber anerfannt großen Borguge ein Anterit mäßiger Abonnementspreis von

70 Pfg. pro Monat.

Bir faben jum Abonnement auf ben "Mannheimer Soneral-Mugeiger" freundlichft ein.

> Der Derlag des "Mannheimer General-Auzeigers".

Cagesnenigkenen.

- Stephen Bhillippe' "Rers" ale Anefettungeftad. Mus Sonden wind berichtet: Die lang vorbereitere, mit Spennung erwartete Aufführung des neuen Dramas von Erroben Wellings "Nero" til am Donnerstag unter großem Beifall erfolgt. weren es nicht die schwulen und reichen Berge bes Dichtern, bie wirten, als der überweltigende Glanz der Aushattung und der unethörte Brunt ber Deforationen, bunch ben Berbobm Tree bas Rom ber Appifergelt wieder gu erweden berfuchte. Die üppige Berforvendungefuche und die fast wabninnige Saufung bes Rofiberften, die und von Rero berichtet wird, hat er wiedergeben wollen und läigt berum ein bewuschendes Kongert glübender Bubnenbilder, proch-Signer Rieider und reider Szenerien an dem Auge des Beichauers Comibemielten. Das Dichtwert wird durch bie außere Brocht faft erbrudt. Go fest mit bem Tobe bes Raiferd Claubins ein, ba Trompetenjanjeven ben neuen Raifer Bero anbinben und bas Bolf bon Rom ibm gujaudigt. Geine ebrgeisige Mutter Agrippina finder ibn gu beberrichen, aber er zeigt ibr feine Dacht und brobt mit bem Tabe. Babrend er am Schlief bes erften Affres in Schummer fallt, gieben in einer Traumpfion feine Bompinger, Die toten Reifer, au ihm borbei. Agripping intrigutert gegen ben , ungeborfamen Cobn und will Britonnicus jum Raifer mochen, Bei einem Bordanati, bas Rero beranftaltet, logt er Beitannicus einen Becher mit Gift reichen, den der Knabe austrinkt, ivorauf er nach einem maurigen Abichiebsgefang an das Leben die Treppe binunter-Rerod Anichlag gegen Agripping aber, Die er in einem eden Schiff auf bas Weer ichidt, miglingt, worauf er befiehlt, fie in einer Billa gu erichlagen. Es folgt Die prachtigfte Sgene bes Studes, wie Reto auf bobem Triumphisagen, wan weißen Roffen prangen, mit ungehenrem Brunt in die Gtadt Rom eingieht. metden ihm Leute, bag bie Stadt brennt, und nitn mabrent fich gu feinen Jugen bas Giammenmeer ber etoigen Roma ausbreiten befinnt er gur ikeier ein Freudenlied zu fingen, einen sommus über bell mabriefft ferferliche Schaufpiel. Babrent ber Feugrichein in dunften Gluten die Buhne erbellt und der Anginichtei ber Menge beraufbriben, fällt der Borbang. Gin zusammenbangendes Druma gu fduifen, ift bein Dichter bes "herobes" bier nicht gelungen. Es nur einzelne Sgenen, die er aneiminder reibt und die bie Unterlage für Trees auforingliche Buhnentunge bieben. Fein ift

Diesfeits und jenjeits ber Leitha

fieht's gleich trubfelig aus, in ber öfterreichisch-ungarifden Monarchie. Fast ein Jahr bauert in Ungarn nun icon ber berfaffungswidrige Buftanb. Rachbem Tisga bas Abgeorbnetenhaus aufgeloft batte und ber Roalition feiner Begner erlegen war, tam eine Ginigung swiften biefer und ber Rrone befanntlich nicht guftanbe. Fejervarh ward Minifterprafibent ohne Debrheit, und überraschte bas Land eines Tages mit bem Gebanten bes allgemeinen, gleichen Bahlrechts. Das mar gewiß tein übles Mittel fich bie fehlenbe Dehrheit gu ichaffen, aber ju einer jo rabitalen Dafregel mochte bie Rrone fich nicht betfteben. Fejerbary ging und tam wieber, und versucht feitbem ohne Dehrheit und ohne Steuern ju regieren. Lange Beit fcbien es, als babe man's auf gegenfeitiges Musbungern abgefeben. Dann machte bie Rrone wieber einen Berfuch und lieg ben Grafen Anbraffy nach Bien tommen, ben Gobn bes beften Minifters, ben Raifer Frang Jofeph gehabt bat. Aber ju einer Berftanbigung ift man borberband nicht gefommen. Der Raifer will bie ungarifche Armee nicht aus ber Sand geben und bie Ungarn wollen fie ibm nicht laffen, bas iff ber alte Stand ber Dinge. Bom Flede tommt man beshalb nicht, weil bie Rrone fich ebensomenig entichliegen tann, Frieben gu ichliegen wie ju fampfen. Das Barlament auflofen und Reuwahlen ausschreiben, unter ber Parole bes allgemeinen Babirechis, bas ware frifcher, froblicher Rrieg gewefen; Die ungorifde Rommanbofprache zugefteben, bas mar ber Friebe. Bu beibem fehlt ber Rrone bie Entfoloffenbeit, fie mocht es, echt öfterreichifch, am liebsten mit ber Berfumpfung berfuchen. Daß bie beften Ginrichtungen bes Lanbes, namentlich bas Seermefen, barüber langfam gerrutten muffen, ift ffar.

Auch in ber oferreichifden Reichsbalfte fann man fich von ber alten Gewohnheit ber halbbeiten nicht lofen. 3m erften Schred über Die ruffifche Revolution geftanb man bas allgemeine, gleiche, birette Babitecht ju; benn bon ber rubigen Beftigfeit gegen Strafentunbgebungen, wie man fie im Reiche bemabrte, ift man in ber gerrutteten Donaumonarchie weit entfernt. Statt nun aber entichloffen an bie Ausarbeitung einer Borlage ju geben und, geftunt auf moblerwogene Beichluffe, Die Subrung im Reicherate ju übernehmen, tamen ber Regierung alsbald wieder Bebenten. Leicht ift bas allgemeine, gleiche Babtrecht in einem folden Bollergemifch ja nicht burchzuführen; bas Miniferium Gaufich wollte fich's aber gu leicht machen. Dan erfand ju bem Enbe ein fcones, funtelnagelneues Schlagwort, - barin ift man groß im Lanbe bes bureaufralifcften Bureaufratibmus, - bie Barlamentarifierung bes Rabineits. Gin beuticher und ein tichechifder Parteiführer follten ins Minifterium eintreten, Domit follte bies Geichafts- und Beamtenminifterium binlanglich "parlamentarifiert" fein; mas man bamit eigentlich fagen wollte, weiß man wohl feloft nicht fo recht. Aber eine gut Mingenbes Schlagtport ift in Defterreich noch einmal fo viel wert wie in Deutschland. Die Blatter, bie Barteien freiten wochenlang barum - um bann ploblich bie

ber Charafter bes Rero geschiebert, biefest weichsichen und feinen Delabenien, beffen abgeirrte Empfindungen an Graglichem fich entguden und in beffen wirren Spatiationen die reiche Wordproche des Dichters jum Ausbrud fommi.

- Papiertaidentuder nach dinefifder Art werben menerbings unter die Minder in den Barifer Gemeindefchulen verteilt, um die Befahr ber tuberbelofen Unitedung gu belampfen. Dieje abgie nifde Magregel ift, wie ber hervorragende Argt Brofeffor Liebbe meint, burchaus zu billigen, wenn bie Rinber freing engebolten werben, ein joldes Bapiertaidentud nach ein- ober zweimaligem Gebrauch fortgewerfen, und gwar in bereitftebenbe Gimer, Die eine antifentifche Fluffigfeit enthalten; wenn fie aber, wie bas vorfor foll, dieje Tajdenlächer zu Kugeln ballen und fie dann als Wurfgeschoffe benuben aber fie auch nur achtios auf ben Goben merfen, fo lonnte bieje Reuerung eber eine Berichlimmerung ale eine Berbofferung des bisberigen Zuftandes darftellen.

- Mus bem Leben eines berühmten Luftfdiffers. Der To bes belennten englifden Luftichiffers Ctonlen Gpencer wirb aus Malta bericket, mo er auf der Rudreife von Ruffutta bem Topbus erlegen ift. Ein Leben voller Abenteuer mit vielen wunderbaten Rettungen aus boditer Lebensgefahr bat bamit feinen Mbiching gefunden. Spencer ftammite aus einer Luftfchifferfamilie; fcont fein Bater und fein Grafpater befogten fich mit dem Ban bon Ballons, und er felbit bat gufammen mit feinen beiben Bribern Berribal und Arthur Die berühnte Londonet Firma Epencer begrundet. Stanley Spencer, ber nur ein Alter bon nicht 40 Jahren erreicht bat, bat in fair allen ganbeen ber Erbe feine filbnen Auffahrten unternommen und gobliofe Dale ben Abitieg im Gallidirmi gerwagt. Immer tour es ein beliebtes Schrufpiel, ben Bertoegenen aus idnornbelinder Sobe im Fallidirm niederfommen gu feben; nur in China bat er fic einmal damit migliebig gemacht. Auch bort produgierte er bor den erftaunten Gobnen bes himmlifden Reichell einen folden Witteg im Fallichirm, und er batte ben unerwarteten Erfolg, bag viele ibm nacheifern wollten, indem fie fich bon ibren Dochern berabirurgten, abet ohne ben Fallichirm gu hilfe gu nebmen. Go wurde Spencer Die unidmidige Urjacke bon einer Reibe von Tobesfällen, und die Regierung fab fich veroniaft, ben geführe liden Frembling bes Bandes ju berweifen. Oft genug emging aber auch Spencer felbft nur mit Inapper Rot bei feinen Jahrten einem

Entbedung zu machen, bag nichts babinter ftedte. Dit "Lands. mannsminiftern", tidjechifchen wie beutichen, bat man zwar feine guten Erfahrungen gemacht, fie trugen faft flets bie unertraglichften 3wiftigfeiten ins Rabinett binein. herr v. Gautich wollte es aber bod noch einmal berfuchen, benn er glaubte barin eben bas untriiglidje Mittel entbedt gu baben, fich ber Buftimmung bon Deutschen und Ifchechen im boraus gu berfichern. Rachbem es bamit nun nichts ift, mußte er boch bamit borgeben, womit er hatte beginnen follen: mit einer Befegesborlage refolut bor bas Barlament ju treten - wenn et nicht fein Amt nieberlegen will ober ein findiger Ropf gur rechten Zeit noch ein neues Schlagwort pragt. Bas auch geicheben mag: leicht wird bas Schifflein ber Wahlreform burch bie parlamentarifden Sturme nicht gu fteuern fein.

Bie febr bie innern Rrijen bas Anfeben und bie Tattraft bes Lanbes nach außen ichon lahmen, fieht man an bem 3 pillfonflitt mit Gerbien. Das gelobte Land ber Ronigs. morber hat bie nachbarliche Grogmacht, bie mit ibm in banbeise politifche Berhandlungen eingetreten mar, fo "ruppig" bebanbelt, daß Arthur Ctadthagen und Roja Luremburg ibre belle Freude baran haben mußten. Mahrend Gerbien mit Defter-reich-Ungarn berhandelte, ichlog es beimlich, gang beimlich mit Bulgarien einen Rollbund, wobon Bien nichts erfahren follte. Wien erfuhr aber boch etwas - als alle Welt bas Bleiche erfuhr - und brach die Berhandlungen ab. Run lebt man mit Gerbien im iconften Bolltriege, mobei Gerbien und Bulgarien bas Dauf um die Bette aufreigen, Gerbien gegen Defterreich und Bulgarien gegen bie bobe Bforte. Gerbien wird ben Bollfrieg ja nan taum lang aushalten fonnen, und bag mit berannabenbem Frühling aus bem herenteffel am Baltan ichwulenbe Dunfie auffleigen, ift eine alte Erfahrung. Benn aber wirklich einmal bie Flammen himmelhoch aufichlagen, wird bann Defterreich-Ungarn noch fabig fein, feine biftorifche Rolle ju fpielen -? Ober wird bann "ber Radifte bagu" einfpringen muffen.

Benfrum und Militarpenfionogejete.

Abg. Ergberger führt bas große Bort: im Blenum bes Reichstages, in ben Rommiffionen, in ber Preffe. Er fpricht über alles und fühlt fich als tleiner Dittator. Die Bieberaufnahme ber parlamentarifden Tatigteit bes Oberianbes. gerichtsprafibenten Spahn icheint inbes herrn Ergberger boch fachte bie Flügel eimas ftugen zu wollen. Rleine, aber bes beutungsvolle Anzeichen bafür liegen por. Dem wiebergewählten Chef ber Bentrumspolitit beginnt bie Bielreberei und Biels ichreiberei feines Fraktionstollegen läftig ju werben. In einer Frage fucht man ibn bereits mit gelinder Sand abgufchutteln, Dit großem Bathos batte Abg, Ergberger gum Militarpenfions. gefet in einem bittatorifchen Artitel bes "Tag" fich geaußert, ber bie Saltung und Beichluffaffung bes Bentrums in Diefer Frage unverrudbar feftzulegen ichien. Mbg. Erzberger ichrieb: "Die Mittarpenfionogefebentwürfe fordern eine Befferfiellung

ber finftig in Benfion gebenben Offiziere; um eine Rudwirfung handelt es fich nicht, und der oft gehörte Ses von unferen actien

jaben Tode, manches Mal ift er mit Bootsbalen aus Millben und Geen und fogar aus bem Meere aufgefticht worden, und einmal batte er banach auch bas Bergnügen, seine eigene Todesanzeige in ben Blattern gu lefen. Ginen febr geführlichen Sturg erlebte en in bonglong. Ein Mann, ber eine ber bom Ballon berabbangenben Geile bielt, lief im entideibenben Augenblid nicht rednzeitig los und gerrte bedurch an feinem Strid, fodag Die Ballonfulle einen Rif belam. Spencer wollte indeffen feine Buichauer nicht enttäufden und beichlog, bie Fahrt tros biefer bebentlichen Beichabigung gu unternehmen. Der Bollon icon in die Bobe; aber balb geigte es fich, bag die beige Buft - Gas batte der Luftschiffer nicht erbalten lonnen, doch zu ftart aus bem Rift entstromte. Die Meginitrumente geigten bereite eine Sobe von 600 Juit an, und ber Lufichiffer bereitete in aller Daft feinen Ballichirm für ben Sprung in Die Tiefe bor. Da Happte ber Ballon ploblid gufammen und Spencer fiel wie ein Stein gur Erbe nieber, ba es ihm nicht gelungen war, ben Wallschirm noch frei gu machen. Iveimal überschlig er sich in der Buft, und bann fam er auf felfigen Mippen gu Boben, bie fich 150 Guf über bem Meere erhoben. Einige Matrofen frürgten berbei und fauben gu ibrem Erstaunen ben Luftidniffer nicht nur lebend, forwern auch bei bollem Bemugtfein, "Gind Gie verlett?" fragten fie ibn, "Mich nur eine Bauptftige ift babin," antwortete er feelenrubig; aber bann verfant er boch in eine tiefe Ohnmacht. Er batte fich beim Auffchlagen auf die Rippe nur das Schienbein gebrochen. Ein underes Dal ititegte er bei Parmouth ins Weer. "Es ging eigentlich recht gut," ergablte er fpater. "Allerdings mußte ich eine Stunde in Waffer gubringen, und bas war recht unangenehm, ba es eifig 3d tam ine Baffer enva acht englische Meilen bom Lande entfernt und mußte ein mit Silfe meines Worfqurtele über eine Stunde im Baffer bleiben, weil ber Dampfer, ber mir folgte, nicht fcinell genug berantam und erfe ein Boot ausjehen mußte. Dos mich aufnohm, Gefahrlich wurde die Situation nur burch meinen Pallichiem Die Ceibe war gang mit Baffer vollgesogen und murbe mmer ichnerer, fobag fie immer tiefer fant. Da ich icon 2000 Abstiege mit diesem Fallschirm gemacht batte, tonnte ich mich nicht obne weiteres entichliegen, ihn aufzugeben. Das Boot tam gerabe im legten Moment, ich hatte mich fcwerlich langer mit meinem Falls fdirm balten fonnen." Spencer gehorte auch gu benen, Die fich eifrig mit bem Broblem bes lenfoaren Luftidiffes beidaffigten. Gr batte em Sahrzeug fonfirmiert, das ber Lofung naber gu tommen fdien.

Beteronen", ift angefichte ber Beiffmannngen ber Entwürfe pang ine Year für bie noch Intenfitreten bes Gefeges ventionwerten Offigiere foll die Boblige ber neuen Bricimmungen voll jum Musbrud louten, babet foll bie Wenfion in weit gunftigeter Beife getogett werben wie fier die Reichsvoormen. Die Duellertigung bes Bleichstangferd ichaffer fur bie Officiere eine Aufnahmeitellung; bas Existance from ageich total noch eine preite Ausnahmehellung berbeijuhren! Mann nun eine Frattion und eine Bartet, bie auf ber Berechtigfeit baffert, bier mitmachen? Die Untwort liegt guf ber Sand! Die gentrumefeattion ift eine driftlide Bollopartely fie bat bed wiederholt beione und freid biernach gebandelt. Das Duell pest mit ben Grundfaben bes Christentums evenfo im Biberfpruch wie mit ber Bernunft. Die Erffarung des Reichelanglere gber billope niche mir bas Duelt, fonbern fie forbert es geradegn bei Bertuft ber Siellung gie Offigier. Da liegt ein offener Rouflitt vor, ben nicht bas gentram geschaffen bat; feine Urfachen liegen in ben Dem Militardienft eigentumiiden Berbaltniffen", fagt nien wohl sur Rechtfertigung. But, aber gerabe biefen Cag will bas neue Gesch fanftionieren, und ba fann bas Bentrum wicht mitmoden, ohne Berrei an feinen eigemen Grundfaben gu bigeben. Golap por won gu fardern, fann aber giemend in ben Ginn tommen. Die Babn für ein Offigiervenfionegelen ift gifo gefperrt burch bie Wes Maring bes Reidstangiers vom 15. Januar 1908. Wann wird las Sindernis entfernt?

Diefe juleht aufgeworfene Frage läht fich auch fo beuten, als ob bas Bentrum, beffen Sprecher Abg, Graberger ift, eine fleine Reigung jum Rangier-Sturgen juble, b. b. als ab es in bem Reichöfangler bas "hindernis" für bas Buftanbefammen

ber Diffitargefebr fabe.

Diefer Musfall bes Abg, Ergberger tommt ber Bentrumsleitung offenbar jest nicht gelegen, ba fie ibre Trumpfe berbeden will. Dem Beren Ergberger wird bemgemaß in bar "Roln. Bolfegig." febr tühl angebeutet, bag fein Ertlarung im "Ang" eigentlich gar feinen Bert und feine Bebeutung befigt. "ibn ift feftguftellen," lugt fich bie "Roln, Bollegto." aus, "bag eine authentifde Griffarung ber genteumsfraltion übet ibre fachliche Stellung ju ben Beilitarpenfioneentwürfen, inebefondere zu bem Offizierpenfionagefes, binber in feiner Beife erfolgt ift. "Sag" Artitel, auch menn fie einen bem Bentrum angeborenben Barlamentarier gum Berfaffer baben, tonnen bie Stellungnahme ber Bentrumafrattion in einer folden Grage felbitverftanblich nicht feitlegen. Die eingige affinielle Bertautbarung ber Bentrumöfrattion, Die bisber porliegt, ift bie Er-Marung, welche ber Frattionsvorfigenbe Wraf hompefc bei ber erften Befung ber Militarpenfionsvorlagen abgegeben bat, und biefe Ertlarung befogt weiter nichts, als bag bie Bentrums frattion es nicht für angebracht bielt, fich an ber erften Beratung ju beteiligen. Ungweifelhaft gab biefe Grtlarung ber im Benfrum berrichenben Berftimmung über bie befannten Margange einen nicht migzuberfiehenben Musbrud. Bas ebentuell meiter gefchehen wirb, fieht babin ; eine affizielle Runbgebung ber Erattion fient in biefer Begiehung bieber nicht bor

Meiter meint ober bie "Raln. Ballogia.", bag bie Duell-ertlarung, bie im Mumen ben Beichafanglern abgegeben murbe and materiell ihre Folgen haben muffe, - Dier beginnt nur ber Beriuch einer Berbuntelung ber Tatfachen feiten ben Bentrume. Es fühlt und weiß nur gu gut, welche Dift. ftemming und Erbitterung fich aller bet ben Militarpenfians gefeben in Frage tommenben Rreife gegen bod Bentrum bemachtigen wurde, wenn burch Schuld bes Bentrums bas Gefer fceiterte. Diefe Schuld glaubt es nun auf Die Erflarung bei Reichstanglers bom 15. Januar abwälzen gu tonnen. Diefer Taftit liegt aber eine ftarte politifche Mogelei. Denr ber Entiching bes Zentrums, wie er in beffen Sauptpregorganen aum Musbrud gelangte, bas Militarpenfionsgefen mit einem Duellparagraphen ju belaften, ber bas Gefen jum Ocheitern bringen muß, ftanb icon langft fest, noch bevor ber Reichs-tangter feine Erffärung abgeben lieb. Diefe Zatjache muß man fich ftete gegenwärtig halten, fontt fucht bas Bentrum boch immer wieber jene Erffarung bes Reichefangiers ale ftichbaltigen Bormand ju nehmen, um bas Militarpenfionsgefen mit einer gar nicht in bas Gefen gehörigen Materie ju berguiden. Diefe Abficht beftand aber bon vornberein, gleichbiel, wie bie Unimort auf bie Duell-Interpellation ausfallen mochte

Indes icheint bas Jentrum fich boch zu befinnen, bag allgu febarf ichartig macht, und beutet bereits buntel an, bag fich auch anbere Mege und Mittel finben werben, um bas Biel ber Unterbrudung ben Dueffunmefene im heere gu erreichen. Dall leste Mort bai bas gentrum alfo über bas Militarpenfionsgefes noch

nicht geiprochen.

Babifder Landesgemerberat.

(Ediuh.)

Ch. Maristuse, 29, 3an.

Lehrlingsvermittelung.

Weiten ftebe gur Bepatung bie Danifdrift über gebre trngen somittetung, iber weiche ber Beb. Rop. Ret fern

Der Confiducit tie folgendes zu entnehmen: Weitrered aus fon allen Landesteilen immer wieder detrigliche Rlagen über Mangel Seinen rochton Erfolg batte jedoch auch er nicht; est gelang ibm im Babre 1908 nicht, wie er es beabrichtigte, mit feinem Auftichti in regelmägiger Sabrt um die Kuppel ber Baulstrebe in Gordon ju freisern. Er fien jedart bie haffnung nicht finden, bat er eines Loges die herricale über fein Luttichief erringen wilde.

fährlich nach dem alten Magulisteris zu Alababat am Informenterie was Ganges und Junuma hattfindet, in in diefem Jahre zu einem ungeheuten Strom von Bilgern angeichnollen, bie alle ben horen malten, ber unive bem Ramen "bat Beuen "Robertma" horen walten, ber unive bem Ramen Mat Swami" befannt ift und für den größten Potligen in den indichen Randen will, Beim gefie bes Reumindes waren über 2 000 000 Ailger gewortene und ein furchtbared Trangen enthand um die bei-eigen Statten. Der vereitete "Mabatma" ift ein geober bogerer Mann, eine die Jahre alt, aus belien impanierenden Jügen In-telligenz und religiöfe Indrittell leuchtet. Er tedgt ein rotes, feine bate Benatt unwallendes themand and retts out ais ein Rote der Matther. Est frühefter Jugeno ift er flatet und verbigt von ben beitigen Schonen, die bantig feine Augen die Aufunft und bie übertebilden Munder foben laften. Geine grobe Matte ichreitt fich gum bederricht und biber in ben Leulen und ben verfchiebenften Gegenben in throne restrauten Joinen fprechen hann. In thin in bad beil and on actained vertachers was any unemed gapes in sam beiliden Crie, mo er, win anderen beiligen Erieften umarben, ju dem Beilte reber. Mabrend ber feierlichen Eresefften der Antire und Bigger, bie am Ufer entlang über die beiben Bruden bes beiligen Fluffes degen, benante die Menes is hart gegen die Bandwafdranten, bay diele madgeben und der Renfchendrom unserhaltigm boumarts

on Sandwerfelenelingen ertonen, werdet fich alljubriich eine genbe Bobl junger Bente, Bie für bos handmert vereigenichaftet maren, ben jog, ungeleinten Bernfen als Anglöhver, Andläufer u. beigt, ju obgleich bie Buefigten auf eine fichere geordnete und einrugliche Stellung in begartigen Bernfonneigen febr gering find. Um bem abzubelten, bebart es eines Entgegenfammens berberjeits unb ginnt füllt auf Geife ber gum Eintritt ins handwert bezufenen Jugenb ber Genele im Bufammenmirten mit ben Ettern bie Aufgabe git, vor ber Entluffung ber Straben bes biefen die Buit und Liebe für ein handwert wachzurusen und fie nach ihrer individuellen Reigung und Bergniagrung auf bas für fie baffenbe Bunbebert aufmertfaut gu Muf ber anderen Geibe ift beffer ale bieber bafür gu forgen den eine Radweifung baritber beidofft wird, feigens melder Sand mertemotier Gebulings gefucht werden. Bur Weschaffung biefer Facturelfung bürften bie Hundwertskammern und die betlichen Arbeitenad weisigellen gerignet fein. Mis Binbeglied gur Ber meitelung tes fingebots auf ber einen und ber Radfrage nut ber anberen Seite wird ber Berband babifder Arbeitsnachmeife in Birlfamieit trefen fonnen. Unameifethaft burfte auch in Baben auf bem Woge, wie er in Minden, Stratburg u. a. a. C. brideitten morden if, eine wirffange Lehrlingsvernuttlung eingerichtet wetonnen, fofeger gine nondheitdische Beithiffe feitens ber Schude in Ausficht gefiellt wird. In ber am 14, Oftober b. 36. in Bforgheim obgehaltenen Berbandeverfammlung ber Arbeitonachweile haben fich biefe bereit ertlart, einer tobrframeren Leftelingsvermittelung outh in Baben naber gu treten und es foften bemanktift unter Be teifigung unn Bertretern ber in Betracht fammenben Beborben und Organisationen Berbandlungen bierüber gepflogen merten. In ber Debnite wünsch Debloof . Deibelberg eine beffere

Ensgefialtung ber Schulen. Sonbrertafammerfefreibr Daufer-Bignnheimer Der geringe Zugung gu den Sandwerfeberufen liege o den ferhoabtenden Ragen über bie lage des Danbwerte unb ber Uderschapung ber laufmännischen und der ungelernten Wenn man jumer bore, bas handevert fei verloren, fann unn es ben Etzern nicht verbenten, wenn fie ihre mirber bem Sandtvert nicht gufuhren mögen. Biel Schaffe treffe auch bie aft unrichtige Befandlung ber Behrlinge. Die Danbeverfefammer ar-beite eine Benfichrift aus, um ben § 2 wieber bergunellen, nach nulchem die Ciemeinden gestungen werden fonnen, geworte. Facts bilbungetibulen zu errichten. Ran ig . Mannheim fann nicht über einen Mongel au fiehrlingen Hagen; er rebet best meiberen ben Gewerbeichnien bas Wert. Weiße Restaulounge mein barauf bin. bag nch an ber Lebrlingevermittelung bie handmertetommern beteiligen fonnien. Martin-Sonitoria: Die Sandwertelammerit fonnten nur eine bermitvinde Tätigfeit übernehmen; auch im fonfanges Begirt foble es nicht an gehrlingen. Debiborf. Leihelberg: Die Lichtlingsvermittelung mülte geöftenteils bei den emerblichen Annungen und Ganvereinigungen Besen, mihrend ben dandwertelfemmern nur eine vermittelnde Tätigleit verbleibt.

Der Landesgewerberat einigte fich ichtieblich babin: 1) Es ericheint mich ben in Boben auf bem Gebiet ber Lehrlings-Berrittefung gewaltenden Berbaltniffen bie Ergreifung mirffanwrer Mahnahmen zur Gesterung der Bewittelung wünschenstorrt und pebutan. A) fin ben Schulen fann bier eine nitediche Mittpickung erfileben werben. It Dierbei is den Einern ber ber Lehrfiellenbustbung ein möglicht grafer Einfluß eingurgumen. 4) Es unpliebtt fich richt die Beigiebung bes Arstes aus Unterfuckung ber reprintencementer obligatorists an modern he ift man an emptch-(m. b) Die Berintleing ber Besiehnigen guiffnen Lebeibellen Beorrber und Arbeitswachenen auf bem Lanke hann burch bie Burgereliperamics bewirte weeden. 6) Bur Bustindigmodung offener sehrhellen arideinen am geeignetten bie gewerbiliden Bereine in Berbindung mir ben Sandmertefammern; bie Giellen follen neannule worden bei ben gewerblichen Bereinen. 7) Es empfiehlt ich, bas Berfahren in Baben einfacher zu gefinften als bas in ciopern und Eljah-Latheingen übliche Werfabren.

Mugfiellungeballen.

Wie lebter Wegenftand ber Togedurbrung beidigitigt ben Banbedgemerberat bie Bentichrift über bie Errichtung pon lunuellungabatien.

Der Antrog, bog fich ber Bandebgemerberal mit Meier Groge reftritisch, ift unterm 12. Robember v. 3d, von der Sandeverlä-tunimer Arnhang gestellt worden, welche für ihren Breis die Erdetung einer Gemerbebolle municht, Much die Dembroet Manuper verburg bat ben Munich geducert, ber Staat machte Wittel gur erraqued helien, ann im Areis Breiburg eine Gemerbehalle an

Web, Reg. Rat Eran freht ber Frage ber Errickung weiterer Gewerbeballen fewiisch gegenüber, wie eine gange Meist weiterer fieduct. Die Errickung weiterer Gewerdeballen wird nur bon ben breiburger und Rauffreger Bererstern empfablen wie gan felnig-Manufaim, Bustmann Baul made barauf aufmertfon, bog bie Gewerbehalle Mannbeim burd aus nicht venttare. Bei Mründung berieiben feien bam Start 3000 Mart Desertainen und.

theh Mon. Was Evan model, daß die Frage noch man fes ungend geficht fet, um an die Registung mit der Bitte wegen Coatlidges Weihilfen herangutreten.

Die Bertammlung erffire fic bannt einverftenben, bag bie Frage portautin and lich begruben fall.

29ahten.

In den Aifenbahargt werben unt die nachmen 8 Jahre gemählt Ermatter Bilder. Freihurg und Etrotror Rieberbub!

tris und geriet imlienlich an einen Abbang, ber bon ber fublicher Baition bes forts fic bermientt. Sier verloren bie norberften bab Gleichgewicht, frürzien herunter und bie Rachbrangenben bielen inteder Mer fie, Ein grengenlofer Wirringer enthand, fopah erft langkom wieder Erdnung gefcorffen werden fennte. Als die Maffen von dem flohang wieber gurudgebrangt maren, fant man, bag fieben Bermen tet maren, bauprichfich alte france, mobrend 18 fcmer verwundet maren. Es ist just eine fentle Abrittung Infantorie auf-nebellt morden, um bei dem großen "Rumbh Mela", wie biefe Ball-fabrt genaunt mith, die Ordnung aufrecht zu erhalten

Gin Ballfeit aus Marten, Gin eigenartiges Ballffeib murbe birglich wie eine engrithe Britiduiff ergabit, auf einem Balle in Bernuba getragen. Sein Schnud beitand aus 80 000 Bricingeten: aber diefe Marten maren nicht nach Belieben aufgefest, fondern ergioben ein befrimmtes Mutter. Die Luiffe geigte uon einen Abler. der im svejenklichen aus begunen futumbrichen Marten geblidet war. Der Ublee bielt in feinen Gangen einen Erdinl aus fehr alten blauen Marten, und zu beiben Geiten fab man bas ameritantiche Sternenbampor mit ben Streifen auf rofen und blagen Marten. Der Ruden der Tniffe mar in Germ eines Geduiden beforiert, bas aus einer Gammlung ausländigter Marten gefammengefeht war und bes in feiner Plitte ein Bortrat geigie, funt ber geofe but, ber au biejem Bullfleib getragen murbe, war mit einem bibiden Matter aus einem und binnen Warten bebeift.

a Mus ber "Jugend." Umterichter U. in bem norbifchen Refibengftabiden E. bat Sochgeit gebatten und ift mit feiner mingen Grau auf Meifen gegangen. In ber nachften gröheren Stabt machen bie beiben Statten, und ber Glatte führt fein Bleib in bal affererfte Botel. Bort werben fie ben einem flutose. Ein werrer Menichentnauet ichob fich ungumalifam bot. I Schmarm lüchelnder Rellner empfangen; auf die Frage bes

Rajents, ale Erfaiflmite Rapt | n - Ueberlingen und Ceb | DUIDELDEET. Hm Ballbe wird hie County offer fent

Deutsches Reich.

Enthüllungsbroichure befannt geworbene frühere Strafburger Boligei . Rommiffar Stepbann,) gegen ben wegen Unterfclagung im Umte ein Stedbrief erlaffen wurbe, ift It. "Grif. 3ig." in Burld auf Anfuchen ber hiefigen Staatsanwaltichaft berbaftel morben. Bon ber beutiden Behorbe murbe gugleich ber Untrag auf Mastieferung Stephanne geftellt.

* Berlin, 29. 3an. (Bur Dintenfrage) welf, wie fcon berichtet, ber große unbefannte "mon" in ben Banbels gangen bes Reichstages allerlet "Berblirgtes" gu berichten. Co wird als ficher angenommen, bag bie Dialen in Form einer Baufchalbumme pon 3000 Mart gewährt werben follen, aber unter Abgug eines noch festaufebenben taglichen Betrages für biefenigen Sipungen, an welchen ber beirrtfenbe Abgeordnete fehlte. - Das Suftem einer Baufchalfumme mit Berfaumnisabgugen wurde vielleicht ben Borteil bieten, Die bis-ferige unerträgliche Musbebnung ber Seffionen auf etwa brei bis vier Monate zu beschränten. Sicherlich wurde bie Rurgung nicht nur gur Auffrischung und Bebung bes Parfamentarismus beitragen, fonbern por allem auch bie Regierung in ben Gianb feben, bie Befehentwürfe mit größter Corgfalt vorzubereiten.

- (Die Radweifung ber Beidafite und Rechnungsergebniffe der auf Grund bes 3nbalibenberficherungegefebes) errichteten Berfiches rungsanftalten und jugelaffenen Raffeneinrichtungen für bas Rabt 1904 ift bem Reichstage zugegangen. 3m Jahre 1904 find inagefamt 10 340 717 Quittungstarten eingegangen. Die Babl ber festgefehten Renten und Beitrageerfrattungen betrug inisgefamt 350 242 DR, Bei ben Rofteneinrichtungen ift bie Ginnahme aus Beiträgen gestiegen auf 12 175 541 Dt. Die gablungen für Reantenrenten haben 1904 rund 2 600 000 9R, befragen, fie find gegen bas Borjahr um rund 400 000 DR. gestiegen, Die Sabtungen für Albererenten find gegen 1903 um rund 1 200 000 IR. gutudgegangen. Für Beilberfahren find 10 908 430 ER. aufgewendet worben.

- (3meinem Rommentar gur Ranglerrebe) im preufifden Bergenhaufe ftellt bie antifogialbemotratifche Rorrefponbeng folgende Bebauptung auf: "Wie glauben ju miffen, bag bie verbundeten Regierungen, begiebungemeife ber Rangler ihrerfeits jest ichon mit Mitteln ber Gelengebung gegen bie Cogialbemofratte vorzugeben geneigt fein mochten und bag jogar ichen - und gwar eine um bie Beibnachtegeit - piesbezügliche Erwägungen fratigefunden haben. Ihre Musführung ift aber an bem Biberfpruch bes Bentrums geicheitert, und wenn wir ben Moment bes Scheiterns noch naber bezeichnen wollten, fo mochten wir an jenen Beitpuntt erinnern, in bem herr Dr. Spahn telegraphifc von Riel nach Berlin gelaben mar.

- (Der Bund beutider Rabrungamittele abritanten und Sanbler) richtet in einer ausführlich begrunbeten Eingabe an ben Reichstag Die Bitte, ben Borichlagen ber Reichstegierung, welche fich auf eine Stempelabgabe für Frachturbunden, Quittungen, imble auf Ber-fonenfahrtarten beziehen, feine Zuftimmung beragen zu wollen.

(Die Steuer auf Gifenbahnfahrtarten,) Seit einigen Tagen ift vielfach bie Rebe babon, - auch wir baben ben Borfchlog bereits erwahnt - bag bie Regierungsporlage, Die für Gifenbahnfahrtarten im Berte bon mehr als gwei Mart einen feften Stempel pon 40, 20, 10 und b Big. für die verschiebenen Eifenbahntlaffen vorfab, babin abgeanbert werben foll, baf man an Stelle bes friten Stempels bie Stener in ber form bon tilomstrifden Bufchlagen erbeben foll, moburch ein wefentlich hoberer Betrag erreicht werben murbe. 3n ber freifinnigen Breffe mirb jest behauptet, bag biefe Menberung ber Borlage auf bas Beicheichabamt gurudguführen fet. Das ift, wie bie "Rufn. Sto." fort, nicht jutreffent, benn es handelt fich nicht um einen Borichlog bes Reichsichatjamtes, funbern um einen folden bes Mitgliebes ber Budgettommiffion, Abe geordneten Bliftng, unbabas Geichid biefen Borfcblogen ift fowohl in ber Bubgeitomiffion ale bei ben in Frage tommenben Regierungeinftangen noch gang unficher.

Husland.

* Frantreid, Die Bertrangnamanner ber ERebrhett in ber Rammee) haben fich babin geeinigt. unter Bergiebt auf jebe Menberung bes Dablmobus ber Regierung anguempfehien, bie Dieu mablen fur ben 20. April und bie Stichwahlen für ben 18. Dai quaguichreiben, * Ruffanb. (Der Staatarat) begann bie Drufung ben Wefegentwurft über bie Bereinigungen, ber bom

100

(pa)

ber

200

Bei

ber

(Pla)

m ben

ting

Umtarichtera, ob bas Bimmer in Ordnung fei, blingelt ber feer Ober verheifungevoll mit ben Mugen. Der Liftbon führt ball Baat un ben Mutgug, und bie beiben treten ein. Die fleine Frau fiebt fich in bem wingigen Roum um, legt bann errbienb ibe Röpfchen an bie Bruft best Gatten und lifpeli ibm gu: "Aber, Chuarb, ein etwas größeres Bimmer hattelt Du boch mobl bestellen muffen." - Gin gludlicher Bufatt. Manche Menfchen baben Bliid. Die Bringeffin Ena von Battenberg bat bem Bapfte mitgeteilt, fie muniche jux tatholifchen Striche übergutreten. Berabe jest ift Licht in ihre Geele eingetebrt, gerebe fest ift ihr bie Erleuchtung getommen, bag ibr bisberiges Betenntnis eine Striebre und bag ber Seatholigismus bie allein felig mochenbe Rirebe fet. Und biefe Grieuchtung ift mit einer folden Straft über fie gefommen, bag fie ibre lieber-Beugung fofort in bie Tot umfebte. Gin mertmurbiger Bufall ift eb, bag gleichzeitig mit biefer himmlifchen auch ihre irvifche Liebe ermacht in. Und ein gludliches Bufammentreffen ift ei. bag ber Gemablte ibres hergens auch Ratholit ift. Bie menn gleichgeitig mit ber Liebe gu Alphonfo the bie religiofe lieberjeugung gefommen ware, baft bie jubifche Religion bie eichtigt fet, ober wenn gleichzeftig mit bem Ratholigiomus bie Liebe at einem Juben ibr berg bemoungen batte? In welche Googen bes Zweifels ware bie bineingetrieben warben? Wer weift, ab bann bie Liebe ftort genug gewefen mare, bie religiofen Morurteile gu überminben? Aber mande Menichen baben chen Cillud.

Ministerrat nach bem Manifest bom 30. Oftober 1905 ausgearbeitet worben ift.

* Japan. Beneral Ratanura,) Brafibent ber ftautlichen Gifenwerte, berichtete bor bem Budgetausichuffe, bag bas hauptziel ber Berte, in Rriegszeiten bie Unabhangigfeit bon frember Bufuhr gu erzielen, icon erreicht fei, bag aber ber weitere Musbau bes Arbeitsfelbes ber Werfe notwenbig fei, um ber Rotmenbigfeit eines Imports, ber bor bem Rriege Mhrlich 210 000 Tonnen betrug und tünftig fich mahricheinlich noch fleigern wurbe, aus bem Bege gu geben. Das Finang. innbifat bereitet bie Mufnahme einer Anleibe m Mustanbe bor. Man erwartet, bag bas Barlament ber Borlage, bie eine Mufnahme ber Anleibe genehmigt, trob ber Opposition annimmt. - Der frubere japanifche Gefanbte in Betersburg, Rurino, ift jum Botichafter in Baris ernannt marben

Rongreg ber Zabatarbeiter Deutschlande.

(Ben unferm Rorrefpondenten.)"

sh. Berlin, 29. Januar.

Im biefigen Gewertschaftschause wird heute und murgen, wie fcom fung berichtet, ein Kongreis ber Tabafurbeiter Deutschlands gur Befämpfung der Tabafftenervorlagen abgehalten, der von Belegierten her freien Gewertichaften, ber S.-D. Geivertvereine und ber Cabalmebeiterinnen gablreich befdridt ift.

Barner - Berlin, ber Borfibenbe und Ginberufer bes Rongerffes, begrüßte besonders die erichienenen Reichstagsabgeordneten Molfenbubr, Körften, v. Elm und Förfter. Der Reicht. fongler, an ben ber Rongreg eine Ginlabung batte ergeften laffen, antwortes in einem Schreiben, bag er wegen lleberburbung mit Gefcaften feider nicht in ber Lage fei, einen Benmten gu entfenden, Bagegen werbe ber Reichofchabsetretar gebr. b. Stengel für bie S. Bumigabe ber Befchinfie bes Kongreffes bantbar fein und Gebeine nat Reinhold fei beauftragt worden, ebenil, eine Deputation bes Aangreffes zu empfangen. Namens ber Berliner Gewerlichaften begriffte Abg. Kor it ein den Rongreif, der von eitza 200 Delegierien

Das einseitende Referat über "Die Tabaffienerborlagen ber Beichsregierung gegenüber der wirtschaftlichen Loge der Andatmebeiter" bielt ber Reichstugsabgeordnete Moltenbubr. Er benviel auf bie im lehten Jahrgebnt gefriegenen Musgaben für heer, Marine und Rolonien. Die von Bismard inaugurierte und vom Ritfien Billem, Arben, b. Stengel und v. Rheinbaben feute fortgefebte Stenerpolitif gebe nun dabin, Die Mehransgaben für militänifche Brocke aus den Tafchen der breiten Maffen des Bolles gu gieben, Die Lugusartifel ber armeren Schichten gu beftenern. Die Reichen wurden bagegen möglichit geuerfrei gelaffen. Eingebend setilberte der Redner ble Wirfungen ber bisherigen Tabaffieuerung und fam balei gu bem Schlief, baft hübere Siewern immer niedrigere Edbne bedeuteten, Babrend aber bei ber lebten Erhöhung im Jabre 4879 bie Organisationen ber Arbeiter infolge bes Cogialiftengefebes geririmmert maren und bie Arbeiter ben Unternehmern mit gebunbenen Sanben gegenüberstanben, werben beute bie Tabafarbeiter nles aufbieten, um die ihnen brobenben Gefahren abgutvenben. Gie haben dage umsomehr Beranlaffung, als nur ein Teil der Erhöhung con ben Konfumenten getragen wird; ber größere Teil ber Steuer wird ben Arbeitern am Lobn gefürgt werben. Der Rebner legte im meiteren tar, wie bie Tabaffabritanten nach ber letten Erbohung ber Labafiteiner auf die Suche nach billigen Arbeitofraften gingen und es auch richtig ferrig brachten, foger die Buchthausarbeit au unterbieten. Das geschah im Schwarzwald, wo fich bie Anbahabrisetion als Helminduficie entwidelte und 100 Liber gezahlt warden, Die hinter genen in den Budebaufern gurudblieben. Gegentvärtig wird eine Erusbung der Steuer auf Robtabal von 85 DR. auf 128 Morf gefordert! Eine fold enorme Erhöhung wurde bie 1/4 Million Egiftengen, Die in der Tabafindufirie und ben verwandten Debengreigen beschäftigt find, ruinieren. Die Tuberfulofe wurde wieder eberhand nehmen und die Arbeiterinnen murben bei ben niedeigen Acimen ber Brofeitution in die Arme getrieben. Bied bie Ausfichen ber Labetfteper anlangt, fo nieint ber Redner, bag die Erhöhung ber Sabalfiener ja wohl abgelehnt werden würde, bagegen werbe ble Begarettenftener angenommen werden Auch gegen biefe aber muß. ben bie Cabalarheiter alles aufbieten und ihre Berwirflichung gu berhindern fuchen. (Lebb. Beifall.)

Reichstagsabg, v. EIm neunt die Tabaffiener eine ber unpo-Frifarfien Steuern überhaupt, ivesbald ber Reichstag fich buten werbe, pie angernehmen. Der Lobn ber Tabafarbeiter ftebe um 86 par, unter dem allocoteinen Durchiconitistoon. Die Löhne in ber Beimlubufirie feien teiliveife gang erbarmlid, was jeder gugeben berbe, ber bie Berbaltniffe in Baben und Gadfen fenne. Die gleifche or bestehe für die Tabakarbeiter eigentlich gar nicht, da fie wie ober bod hodit felten nur Afrijd zu eifen befommen. An ber Einführung ber Biggrettenfteuer feien Die Fobrifanten felbit fculb, bie f. 3t. für einen Schutzgoll auf ihre Gabrifate pelitioniert baben. Best berfange bie Regierung als Gegenleiftung eben bie Erhöhung ber Steuer, Redner ichlieft mit bem Bunfche, bag biefer Rongreg fein Barmonistangreg fein mige, fonbern bag er ben Sabrifanten bie Bahrheit breeft ins Gesicht fagen moge, benn die Arbeiter hattes pur feine Beranloffung bie fabritanten gut fdionen. (Belfall.)

Frang Schmidt . Berlin (Bigarettenarbeiter) bat bie Sigaretrenftener gwerft für die ungeführlichter gehalten, weil fie in Berbindung mit den Ausführungsbeitimmungen geradezu lächerlich Rum fei aber aus Diefer Lacherlichkeit bitterer Ernft geworben. Bebner menbet fich weiter in ichorfen Borten gegen die Dresbener Bourrttenfahriten, Die fich in einer Befition feineswoges gegen eine garettenfteuer im Bringip ansgesprochen hatten, fondern Die fich beligfich gigen eine Sonderbesteuerung geweindt hatten.

m

k.

1 ---

Die meituren Distuffionerebner, Die gum Wort tamen, wandten Bit ebenfalls gegen bie Borlagen ber Regierung. Gie legten befonbets die Edaden ber Beinarbeit in der Laboffabrifation berr. Reite Mousente traten babei nicht gutage.

Telegramme ber "Gudbentichen Zabatzeitung" aus der Steuertommiffion des Reichstags.

- * Berlin, 30. 3an., 4 Ubr.

Die Grörterung in ber beutigen Steuertommiffion bes Reichstags brebte fich vorwiegend um ben Rompromigantrag. ber Rationalliberalen und bel Bentrums, ben Sigarrengoll auf 300 Mart unter Bufchlag bon 25 pEt, bei Bertes festgufeben. Begen ben Bertgoll iprachen fich bie Bertreter ber Regierung, ber Ronfervatiben, ber Sogialbemofraten und ber freifinnigen Boltepartei aus. Insbesonbere murbe bie Schwierigfeit beiont, ben Bertgoll ju ermitteln und bie Babricheinlichteit, bag bei einem boben Gingangejoll auf Bigarren bie Importen im Inlande flinftig and eingeführten Tabaten bergeftellt würden.

Die Regierung gab ferner gu bebenten, bag bei 25 pEt. Wertgoll eine folche Steuer unter Umftar ben 1300-1400 DR. betrage. Mus Rudficht auf ben Rorbhaufer Rautabaf, ber bie Salfte ber Brobuttion und ben größten Zeil ber Ausfuhr liefere, fprach Abg. Dr. Biemer (fr. Bp.) gegen bie Bollerhöhung.

Die Reichspartei behielt fich für die zweite Lefung neue Untrage bor.

Sin writerer varionalliberaler Antrag will als Abfah 3 bes Boragt. 16 bespieden: "Die Bergiewerung von Tabaf, von Rippen und anderen Aabafabfällen unterbleibt, sameit beren Bernichtung oder Unbrauchbarmachung zu menschlichem Genusse vor ober bei der Berwiegung beantrogt und unter amtlider Aufficht vollzogen wird.

In der Abschmung wurde gundchit die Regierungsvorlage in allen Leilen abgelehnt unb gwar einftimmig.

Der Kompromigantrag inbetreff bes Zigarrenwertzolles wurde mit 15 gegen 9 Stimmen abgelebnt. Im übrigen wurde ber Jentrumsantrag angenommen, wonach es bei ben bisherigen gollfaben berbleiben foll, mit Ausnahme bes Bolles filt feingeschnittenen Aabai, ber auf 300 M. erhöht werben foll.

§ 2 (Tabaffteuer) tourbe moch dem Bentrumsentrag angenommen; die Steuer für Tabafblätter bleibt bemnach auf 45 Dt. besteben und für Erumpen wird bie Steuer auf 40 MR, fesigeseht. Der Antrog Lichtenberger wurde mit 19 Stimmen angenommen, ber Reft be Befebes bedgfeichen.

Dagu bemerkt die "Gubbentiche Tabalgeitung": Der angenammene Antrag Lichtenberger liegt und im Wortlant noch nicht vor. Augenscheinlich ist bas der Antrog, den Robbedelgoll ben 85 auf 100 MR, gu erboben.

Badifche Bolitik.

* Rarlerube, 29. 3an. (Amtliches Bahl-refultat.) Rach ber am 26. b. Die. erfolgten amtlichen Ermittlung bes Ergebniffes ber am 22. b. Dies, im 2. Bablfreis (De gtirch - Stodad) borgenommenen Erfagwahl eines Abgeorbenten gur 3meiten Rammer ber Stanbeberfammlung (Stichmabl) entfielen bon 5749 abgegebenen Stimmen 2947 auf Miller Brobmann (natl.) in Stodach unb 2790 auf Ratichreiber Ctabler (Bentr.) in Raft. Ungultig waren 12 Stimmen.

- (Mus ber Wahlprüfungs-Rommiffion.) Die Bablatten vom 39. Babltreis (Ettlingen-Raftatt) find eingelaufen. Gamtliche Beugen bon Morich, barunter ber Burgermeifter, Gemeinberate, Mitglieber bes Bentrumsberein ic. erflaren unter Gib, Bfarrer Frohlich von Dorfc habe 14 Lage por ber Bahl mabrent bes Sauptgottesbienftes in feiner Bredigt bie reinfte Bahlrebe gehalten und bie Bahler aufgeforbert babe, ben Bentrumsmann gu mablen. Somit ift. meint bie "B. St.", bas Schidfal bes Bentrumsabg. Belger besiegelt. Die Regierung bat in biefem Fall nachtraglich auch Erhebungen wegen Berftog gegen ben § 160 bes Rirchen. gefeges beranftaltet, fobag mabricheinlich auch ber herr Staatsanwalt noch wegen Migbrauchs ber Rangel einareifen mirb.

Hus Stadt und Land.

" Maunheim, 30. Januar.

" Huf bas Gludwanichtelegramm, bas bon bem Cherburgermenter an ben Raifer gefandt wurde, ift folgende Drablantwort eingeloufen:

Beren Cberburgenmeifter Mannheim.

Berlin, Gebieft. Since Majestät der Raifer und Rönig laffen Gis. Sodinoble geboren und ber Stadt Manubeim für die freundlichen Glud-Buniche gu Allerhacht Ihrem Geburtstage vielmals banten. Muf Allerhödeten Brfehl

Der Beheime Rabinetismt v. Bucanus. * Inbitaums-Musfteffung Mannheim 1907. Die bisberigen Mitteilungen ber Breffe laffen bereits erfennen, bag bie Borarbeiten auf allen Gebieten bes großen Unternehmens aufs eifrigite und erfolgreichfte geforbert werben. Es wird für unfere Befer bon befonderem Intereffe fein zu boren, bag fur bie fachmannafche Leitung ber Binberei-Musftellung ben Runft- und Sandelsgartner Die. Rofen Iranger bier gewonnen worden ift. Die Binbefunft bilbet eine wichtige Abieilung unter ben bier geplanten Conderausstellungen; es foll barin in mehrmaligem Wechsel nach bestimmten Aufgaben bas Schönfte und Wirtungsvollfte vorgeführt werben, was die Blumenbinderei je nach der Jahresgeit auf diejem Gebiete gu leiften bermog. Als befonders erfreudich barf ce daber betrachtet werden, daß ein bier anfässiger, bockungesebener Sachmann sich zur Leitung dieser Ableilung freundlichst bereit

* Das Erholungsbeim ber Großh. Bab. Staatsbabubeamten auf Sofaut Bechtaberg foll bemnachft in ben Befit bes Bereins "Etkolungsheim" übergeben. Die Großh. Generalbireftion hat einen alfrlichen Zuschuf von 6000 Mt. auf die nächsten 10 Jahre in Ausicht gestellt und im Stantsvorauschlag 1906/07 biese Gunnut brreife angeforbert.

* Die Ginwanderung ber ifalienifden Arbeiter und Dentich. land bat wieder begonnen. Die gabl ber Ginwanderer beiberlei beidelets beirägt über Konftanz täglich 3-400.

* Die Raiferbierprobe bes Gingbereins bilbet feit Jahren eine gang besonders beliebte Becanstaltung und fo war auch diesmal bas geräumige Lofal bis auf ben letten Blas befett. Rach einigen einleitenden Mufitfiliden begrußte der erfie Borfigende, Derr Me ininger, die Ericbienenen, unter benen wir Beren Stadtrat Dainger, ben Bunbesprafibenten Gewn Direttor Sauer. bed, herrn Dufitbireftor Suntein wied eine Abordnung bes Sangerbumbes Reuenheim bemerften, und brachte in turger marfanter Rede das Kaijerhoch aus, das fürmische Aufnahme jand. Das twie bei famtlichen Diesigerigen Beranfinltungen gefchicht gitfammengeftelite Brogramm bestand aus zwei Mannerchoren, bon ber Aftivität unter Leitung ihred Dirigenten, Beren Mufitbireltor Julier, ausgezeichnet jum Bortrag gebracht, aus Golis ber herren Bellenreuther und Leininger, fowie famojen Borträgen und Coupleis ber herren Bermann, Frant, Dirid und Barl Bieber. Mit zwei lugigen Gesamtspielen hatten bie herren Rregmann, Gould und Deffe bollen Erfolg. Das Sologuartett erfreute die Anweienben burch gwei Lieder und tom ofne Bugabe nicht weg. Gine beachtenewerte Leiftung ichnif herr Frang Echilling, ber feit Johren in borgiglicher Beife hinter ben Couliffen feines Antes als Theaterfrifeur maltet.

Maste bes Singvereinsbirigenten auf die Bretter, was viel Anima herborrief. Das allgemeine Lied "Dem Raifer" — Berfaffer ein belannter Gingvereinler — gab dem Abend die echte Raiferbiers

Militarifces. Ende April' b. 3 findet auf bem Truppens ubungsplat Sagenau wieder die Auffrellung eines Referbes Infanterie . Regimenis fintt, wogu eine Angofi liebungte mannichaften ber Referve und ber Landwehr-Infanterie eingezogen

" Raiferfeier bes Realghmnafinms, Rach bem zwifchen beie hiefigen Mittelichulen bestehenden Turnus fiel die offigielle Marfers feier biefes Jahr bem Groff. Realgomnafium gu. Diefe fand am Borabend zu Kaisers Geburtstag in Anwesenheit ber ficatlichen und fidbiifchn Behörben in ber Mula ber Anftalt fratt und nabne einen würdigen Berlauf. Das Schülerorchefter bes Realghmmafinms eröffnete ben Beftatt burch ben fowungvollen Bortrag ber Beite ouberfure bon M. Leutner. Die Leitung hatte ber Oberprimaner R Donath. Rach einem ausbrudsvoll gesprochenen Brolog bes Cherprimaners Blumbardt hielt Bert Brofeffor Schafena d'e'r eine wohlburchbachte Festrebe. Der Rebner gab einen Nebers blid über die Entwidelung der Sber eines allgemeinen Beltfriebens und machte eine icogfe Scheibung zwifden ben praftifchen Friebenefreunden und ben Schrodemern, Die ben Boben bes Möglichen berlaffen. Bu ben erfteren gablt er ale leuchtenbes Borbild Ruifen Stilhelm, dem wir gu feinem Geburistage leinen aufrichtigeren Bunfc barbringen fonnen, als daß er noch am Ende feiner Regierung bon feinem Bolle verebrend ber Friedenstaffer genannt werben moge. Die Ausführungen bes Redners ichloffen mit duem Dech, an bas fich bie bom Orchefter intonierte Raiferhunne aufchloft. Der unter Beitung bes Gefanglehrers, herrn Berger, fiebende Schulerchor batte bie Botherisch'iche Bertonung ber Egenen aus Deutschlands Bergangenheit nach Stielers Dichtung "Unter ber Linde" gewählt. Die 1000jährige Linde ichildert, was fie im Laufe ber Jahrhunderte erlebt bat, gundifft wie Bonifagine gu ihren Buffen ein Rlofter erbaut ("Deilge Bilger), bas fille Leben im Balbe ("Balbeinsamkeit"). Das Sopranfolo ("Minnefied") zeigt uns die Zeit bes Rittertums, ber Chor ("Zerfallen") ben Juffand bes Reiches im Jahre 1806, der folgende Chor "Auferstehung" bie Leiebererrichtung bes beutichen Reiches. Das Ganze foliest mit einem Chor mit Baritonfolo und flingt in einen Segendwunfch füre deutsche Baterland aus, Das fchwierige Wert wurde rein und flangicon gu Gebor gebracht. Die Goli legen bei gwei Schulern ber biefigen Bufifhochichule: "Franlein 3ba Sermann und Berr Giegm. Rlett, in beften Sanben. Der Unterprimaner S. Billigheis mer fuhrte ben Mavierpart anerkenmenswert burch. Mit ben pepularen Beifen bes bom Schillerorchefter gefpielten Mariches Minter beutscher Flagge" folog die schone Weier.

Feneris, Morgen Mittwoch, 31 Jan., abends 8 Ubr 12 Minuten, findet in dem eine Augenweide bilbenden großen Saat bes Saalbautheaters die große carnebal. herrens Fremben. Sibung ftalt. Ein gewandter Fremdenfibungs. vergnitgungstommiffar führt bie Regie. Rünftler unferes hoftheaters, ber in ben bebeutenbften Stabten mit großem Beifall als Damenimitator anfgetretene herr v. Er win, Abgesandie ber 1. Stutte garter Carnevalgesellschaft "Robelmagen", fowie unsere borguglichen einheimischen Buttenredner, werben bie Anwesenden, burch Bufte fpielaufführung, gewuchtige Büttenreden, Mannheimer Couplets. untermifcht mit ichwabifden Erguffen und fonftigem, aufs Beite unterhalten, fodag bei carnebalijtifch angehaudeter Streich-mufit ber Rapelle Betermann, ein gablreichen Befuch zu erwarten ift. Wie gewöhnlich hofft man ber vielen Runfts genüffe toegen auch wieder auf das Erscheinen unserer faatlichen. frübtifden und Willitar . Beborben, fowie unferer Beuerio . Chren. natglieder und nicht guleht auf das kommen ins und ausländischen Starnevalfreunde. — Offiziell ift ber Ausschanf von Bier; Gintrittspreis pro Berjon Mi. 1.50 Gaal, Mi. 1.— Galevie im Borberlauf. In ben Zigarrenhandlungen, bei ben 11er-Raten und im Sabered. Q 4, 11, jind Karten erhältlich. Die beliebten Paffepartout gum Minbespreis von Mt. 11,11 fönnen immer noch bei herrn A. Kremer, D 1, 5, Bfälger hof, gelöft werben "Wich'l bol be Rling'lbeut'l — Frembe tumme", darunter unfere fich immer eine fiellenden lieben Stuttgarter "Möbler",

" Bur Mifchpreiserhöhung. In Seitersheim murbe ber

98 fdpreist ben 15 auf 18 Big, erhöht.
* Gin Brand, ber fehr leicht batte geführliche Dimenfionen annehmen formen, brook heute mitting fury noch 19 Ubr in dem dreiftödigen Simergebäude (Ragazin) ber Branntweinbrennerei und Ingarrenfabrit bon E. Beidelberger u. Cobne in E 5. gegenüber unferer Offigin aus. An bas hintergebäube ift bireft er Beufpeicher bes Bereiters und Lohnftifders Schudt angebaut. Der Rauch hatte fich bereits einen Weg in ben Seufpeicher gebahnt und baburch wurde Frau Schudt auf ben intenfinen Brondgeruch. der fich auf einmal bemertber machte, aufmerkenn. Gie teilte Babenehmung unferm Ruticher hartmann, ber gufällig im Schudtichen haufe zu tum batte, mit und biefer beranlogte bie Marmierung ber Berufsfeuerwehr, die burch ben Feuermelber im Rath. Burgerhofpibal burch unfern Sausmeifter Röfler um 12.24 er Loidimannidatien um 12.30 Uhr stand bereits der Dachstubl des Gebäudes in bellen Flammen, Cofort wurde der Brondberd energisch mit gwei Schlouchlagen an-gegriffen und nach angestrengter 14.frundiger Zätigleit tonnie die Webe wieber abriden. Der Gebinde- und Materiellichaben be-trägt en, 15-20 000 Mart. Im eberften Stod, two ber Brand ausgelommen ift, befand fich bas Fournierlager, beffen Beftanbe fceneren Schaben gelitten haben und viel Padmaleplal, große Rigen, Dichtmaterial fur Rufer und eine Unmaffe Putwolle. haubiaugenmert ber Fruerwehr mußte fich barquf richten, ben Brumb auf ben oberften Cied an beschranten, be im gweiten Stod ta. 10 Salbftud Branniwein lagerten. Ware biefes betradtliche Quantum bon den Mammen ergriffen worben, bann hatte be Brand sweifellos die Rachbargebaube ergriffen. Gladlichermei gelang infolge bes muftergilltigen Arbeitens umerer Bemifsfenerwehr die beabsichtigte Lokalifierung des Feuers. Die Entsteljungs. urjoche ift urbefonnt.

* Rleine Urfachen - große Wirfungen baite für ben Gehloffer Anton Be a h I von Redarau eine Anheftörungsaffäre am 37. Des. 1906. morgens um 4 Uhr. Um jene Zeit geriet Bahl auf der Ortstraße in Redarau mit dem Feldbilter Berkinghoff in Disput, weil biefer feinen Cobn von feiner (Boble) Geite hinweg Saufe nehmen toollte. Babl fcbrie giemlich laut und balb tauchten groei Schupleute auf. Die Bemeisaufnahme in ber geftrigen Schöffengerichtsfibung ergab, bag Ball guerft von ben Schupleuten einen Stoff erhielt. Wahl beantwortete biefen Stoff mit einem Dieb mit einem scharfen Gegenstand auf den Schuhmann Robner. Dann warf er nach ihnen mit Steinen. Die Schichleufe gogen blerauf blant; Babl mehrte fich aber gegen feine Festnahme, mobel er wutend fchimpfte, Der Berteibiger (herr R.A. Dr. Murb) benviest barauf, bag burch ein geschidieres Berbollen ber Schuts-leute die gange Affaire au bermeiben gemefen mare. Die Schutsleute trügen allein die Schuld; ftott beffen erhalte jest ber Ungegriffene eine Ankloge wegen Aubeftörung. Körperverleigung. Widerftand, Beleidigung, Bedrodung und Adtigung, es fehle mur eine Ankloge wegen Totichlogsverfuch und Brandstiftung, wenn der Ungeflagte mit feiner brennenben Zigarre herumgefiachtelt einen Rod entgundet batte. Wegen biefer Meuferung vief bet Borfibende (Gerr Amberichter Dr. Miller) ben Berfeibiger gur Ordnung. Gegen ben fingeflagten wurde eine Gefangnibftrafe von 3 Monaten und eine Safiftrafe ben 3 Tagen ausgesprochen, Bou ber Anflage ber Rorperberlebung wurde er freigesprochen, weil er im Rotwehr gehanbelt habe, wenn biefe auch im Affett über-Er brachte für bas eine Gefamifpiel einen Dirigenten genau in ber I febritiers worben foi. Für besondere flug labe bas Ber-

ber Schubleute nicht gefalten, Gegen Beren R.-M. Dr. ronungsfirafe von 20 M. andgesprochen. Gine Rubeil grabfier Bet befundete ber bei ber Raphto-Wetroleungefellichaft bedienftete Fuhrmann Jahann Boger am Mis fein Bagen feden blieb, bieb er mit bem umgetehrten Beitschenftod und einem 4 Beneitmeier Diden Brigel bert einen Pferde wie erabnftimig auf ben Ropf. Geine Einsprache pegen bas begirtsamtliche Strafmanbet von 10 M, bafte gur folge, bift beim Schöffenpericht die Strafe auf 20 M, arbiil wurde.

Ginen lebenogefahrlichen Defferftich verfehte in ber Rocht bom 22./23. Dezember v. J. ber Zimmermann Wich, Dirrig! bem Schusmacher Jos. Biernthaler auf bem Waldhofe in ber Wirt-felnit "Jum Rheintal" bortfelbft, ber die Gebärme gubage fürberte. Biernthaler hatte ihn mit ruhigen Borten gurechtgewiesen, weil er feinem ihn zur Auße erwahnenden Kousin, dem Wirt Kastel, einen Wierfrag auf den Kopf geschlagen batte. Die Heilung des Stiches wahm vier Wochen in Anspruch. Das Schöffengericht erlannte negen den Robling auf eine Gesängnisstrass von 7 Romaten 2 Wochen, welch sehrere durch die Undersuchungsbaft veröuft find. "Die Straf' nemm ich nit o", bemertte er, ale er abgeführt murbe. Ronture. lieber bas Bermogen bes Badermeiftere Martin

Conngel, K 8. 23. wurbe bas Ronfureverfahren eröffnet. Rum Monfursverwalter ift ernannt herr Raufmann Ariebrich Bilblet. Ferberungen find bis 18. Zebriaar angumelben. Brufungstermin: 20, Achruar.

Bolizeibericht vom 30. Nanuar.

Gelbftmorb: Geftern boemittag tourben auf ber Rheinbrude die Rleiber bes lebigen 20 Jahre alten Schreiners Mlois Bach von Sameting (Defterreich), guleht mobnhaft Rleinfelbitt. Mr. 32, gefunden. And einem gurlidgelaffenen Brief barf gefoloffen werben, bag er fich aus Liebestummer in felbsimorberifcher atbficht in ben Mbein geftargt hat. Geine Beiche tourbe noch nicht geffindet. Beichreibung: 1.65 Meter groß, ichiant, ranger, bunfelblonbe Saare, Unflug von bunflem Schnurrbartchen, Stotelettbartden, graue Mugen, ift vollfianbig entfleibet, tragt viels leicht mur alte Schnittichute.

Unfall: In einer Fabrit auf bem Balbbof bat fich am 12. d. D. ber berbeirafete 38 Jahre alte Fabrifarbeiter Johann Bayer bon Lampertheim mit heißer Lauge berart berbruft, bag er am 20, d. IR. im Marienfranfenbaus in Lampertheim, mobin er berbrocht murbe, feinen Berlebungen erlegen ift.

Berhaftet wurden 22 Berfonen, barunter bret verheiratete Maglöhner, bier wohnhaft, megen mehrfachen Gefligeibiebitahle und ein weiterer Anglobner wegen Diebstahls i. w. R.

Sport

Mannbeimer Bferbereunen. Der Breis ber Stadt Dann geim bat am Camblag mit 20 Unterfariften gefchloffen. Das Refultat bedeutet ber gabl nach einen merflichen Rudgang, da Die wertvolle Inlander-Konfurreng des Mannheimer Meetings im Berjabre 33 und 1904 80 Ramen vereinigte. In ihrer Bufammenfebung geigt die Mennungslifte ben notorifden Mangel an altem inlimbijden Stoepler-Raterial. Tagegen bat ber frifche Bug. Der mit ber vorigen Soifen in die Sache der Inlander auf der Bindermebatu gebracht wurde, eine fratfliche Anzahl junger Steep-ter auf den Blan geführt; Pfeede wie Barnon, Alemaneito, Dochbeimer, Ontel Bris und Mercur, beren Borbanbenfein in ber Lifte bat gablenwähige Minns gegen bie Borjahre vollommen ausgleicht. Das Rennen wird am G. Rat gelaufen. Der nachfichere Einfah

ifr am 94. Februar zu entrichten. " Fußbaff. Das große Bugbellmettipiel, welches am Sonntog nuf bem Sportplate ber Mennheimer Fufballgesellichaft "1806" ftattfand, enbete für bie Ginheimischen mit einem recht befriedigten Babrent ber 134ftunbigen Spielgeit fonnte ber Bforgbeimer Jugball-Mub, beffen Mannichaft a. It. wohl mit gu ben beften bes Rontinent gerechnet trerben mug, mur ein einziges Goal ergielen. Ein fnapperes Refultet wird mobl bei bent demnächft ausgufechtenben Schluffpiele um bie fubbeutiche Meifterschaft, wogu Die Bforgheimer als Javorit gelten, nicht beraustommen. - Das am vergangenen Sonniag auf dem Biftoria-Sportplate fratigebabte Betifpiel der erften Mannichaften des Prankfurter J.Mi. Ger-mania" und des Mannheimer F.M. Biftoria 97 endete mit einem Siege ber ersteuen von 4 : 8 Goals. Es ist das erste Mal, das sich Biftoria von einer Frankfurter Monnschaft als besiegt bekennen muß. — Kommenden Sonning, 4. Februar sieht ber Viltoria-Svort-plat unter dem Zeichen des Karldruber Fusidall-Bereins insofern. ule amei Mannichaften berfelben gegen gwei Mannichaften bes Mannheimer Sugball-filube Bifteria 97 antreten. - Gin am bernangenen Somming auf bem Erregierplat ftattgefundenes Bettipiel mifchen ben 3. Mannichaften ber R. F.-G. "Union" und ber Lubwigebatener %.69. "Bfalg", endete mit einem ichonen Stege ber "Union" von 9 : 0 Goole.

Cheater, Kunft und Wiffenfchaft.

Bom Theater. herr Sugo Balter, Regiffeur am biefigen Sof- und Rationaltheater, wurde jum Direttor bes Boftbeatere in Reu . Strellt ernannt. Der Ernennung ging eine Aubieng bes herrn Bolter beim Groffbergog bon Medienburg borgus.

Softheuterneninfeiten. Bie wir boren, gebenft bie Intenbang erfreulicherweise ben, wie üblich, im erften Jahre feiner Galtigfeit Mindbar gewerdenen Bertrag wit Herrn Bafil nummehr auf die Maner bon 3 Johren aufrecht gu erhalten. Demnach ware ber Munitler bom Ende ber laufenben Spielgelt ab befinitiv noch auf amei weitere Jahre für Mannheim verpflichtet. - Unfer Inrifder Tenor, Bere Mar Trann, bot fich, wie wir vernehmen, nach Umfterbam begeben, um bafelbit ein Maftfpiel gu abfolbieren.

Rongert Gue Beenu. Der gefteen von unferer einheimifchen Gengertiangerin Bel. Elb Bernn unter Mitwirfung bes Bianiften Beren fint Bubler beranftaltete 2. Lieder, und Arienabend erfreute fich eines guten Befudet. Gel. Bernn, beren bubfche gefangliche Sabigfeiten wir an biefer Stelle icon mehrfach gewurdigt haben, fang Lieber von R. Frang, F. Schubert, E. Bebm. B. Cor-nefms, R. Beines, R. Bagner, B. Lichartowsky, B. Pfipmer und S. derrmann außerbem, um bem großen Meifter B. A. Mozart ihre Chrenbegengung git erweifen, eine Cangone aus "Figaros Dodgeit" fewie Regitatio und Arie aus "Cofi fan tuite". Comobi burch ben anipredenden Burtrag ihrer Bieber, bon benen bas Bfigner iche "Gretel" Die "Bege" non Beines und Schuberis "Erfter Berluft" genannt jejen, wie mit ben beiben Mogaripiecen errang fich bie Sangerin vielen Beifall, auch erhielt fie einen Lorbeerfrang ale Unerfennung ihres Romens und Bollens. Derr Bubler begleitete mit Berfiandnis und gemobnier Affurateffe.

Dochfdinle für Mufit in Mannheim. Der mufitgeichichtliche Whetrag bes herrn Rapellmeifter Bla f findet in biefer Bodie nicht we ublid Pennerstage, fondern foon Mittwoch, 81. Januar, abende the im Corregesoul ftatt. Das Thema lautei: "Glud und feine Micherhelevung burch bie neubentiche Schule." Mufftalifche Illu-Buttomen aud ben "Glud-Hebertragungen" follen biefem Wortrag eine besordere Angiehung verleihen. Donnerstag, 1. Februar, munfobend fielt. Werte mifficher Romponiften: "Trio elegioque Seniol op. 9 bon Austmonitoff, Quartett C-bar op. 68 bon Aubinnein, Trio Aemall op. 50 von Ajdaifabelb" werden bas Programma

meifter Beffe, hofmufifer Fritig und Miller (Behrer ben Unftalt) gum Bortrag gebracht. Freifag. 2. Februar joset alsdamt im Sortragsjaal (M 1, 8) der künfte Bortragsabend (Madierklaffen des Direftors, bes Fraulein Galbenmang, bes herrn Baul Stope und ber Celloliaffe bes herrn Miller). Montag, 6. gebr., balb 8 Uhr veranftalies im Rafinosant die hochschule f. M. den zweiten Beethoven'schen Klavier-Biolin-Sonaien-Abend (herr Konzertneifter Scuffer und Dir, Bopp). Eintrittefarten gu allen biefen Aufführungen find im Gefretoriat und jeweils am Saaleingang

Das Stud "Alt-Deibelberg", bas ichon bei feiner Barifer Generalprobe bon ber Aritit febr gunftig aufgenammen wurde, batte bei ber geftrigen Erftauffubrung im Thoater "Antoine" einen glangenben Erfolg

oc. Renentbeffte Blaneten. Auf ber Ronigftufil-Stermparte wurden lehter Tage gwei neue fleine Planeten auf photographischem Bege entbedt. Der eine 11,8 Grobenflaffe, fecht im Sternbilde bes

Brebfet, ber andere 11,6 Belligfeit, nabe ber Ronftellation ber

Bu ber Affare hermann Babrs in Munchen melbet bas "Weue Munch, Tagebl.", daß hermann Bahr feinen Bertrag mit ber hoftheater-Intenbang gelbft babe. Aehnliche Rachrichten waren fcon vor einigen Togen im Gange. Man wird abwarten muffen, ob hermann Bohr tatfachlich fo ichnell ben Rudgug angetreten bat.

Rart Muguft Germer, wohl ber fruchtbarfte und liebendwurbigfie Mardenichaufpielbichter Deutschlands murbe bor bunbert Babren am 29. Jebruar in Berlin geboren. Der großen Literatur gehört er freilich nicht an, aber Millionen von Rinbers bergen baben fich an feinen Marchenftuden beraufcht. Dem Dichter für die Rieinen wird auf lange Beit hinaus gu jeder Beibnachtsgeit ein bankbares Anbenten bewahrt werben.

Withelm Meber. Forfters "Alt. Deibelberg" in Baris. Das Repertoirestiid bes ehemaligen Berliner Theaters bat nun auch feinen Einzug in Baris gehalten. Es erlebte am Sametag abenb in einer guten leberfeigung im Theatre Antoine feine Generalprobe. Die Aufführung war forgfältig vorbereitet, Die Infgenierung augerordentlich frimmungevoll. "Alt-Beibelberg" fand nach jebem Att raufchenben Beifall, ber erwarten lief, bag bies Bert beuticher Stubentenromantit auch in der Seineftadt lange Beit über die Bretter

Sochfdulnachrichten. Der Beibeiberger Anatom Geb. Sofrat Brof. Dr. meb. et phil. Max & ur bringer bollenbet beute Dienstag bas 60. Lebendjahr. - Der befannte Leipziger Wegtwtologe Profesior Dr. Georg Steindorf bat bon ber Regierung einen langeren Urlaub erhalten, um eine neue Forfdungsreife nad Mogisten und dem Sudan ju unternehmen. — Gebeimer hofrat Profesior Dr. Gartner in Jena, ber befannte Spgieniter an ber bortigen Univerfitat und Migfleb bes Reichsgefundheitscates, ift bon ber frangofifden Gefellicaft ber Ingenieure und Stadtbigienifer gum Chrenmitglieb ernannt worden.

Leizie nadrichten und Celegramme.

on. Rarlaruhe, 30. Jan. Bor bem hiefigen Begirtarat murbe beute bie Rlage ber Stabigemeinbe Bein beim gegen bie Stadtgemeinbe Rarlerube wegen herangiebung bes babiichen Gefandten Grafen von Berdbeim gur Ge-meinbebesteuerung berhandelt. Die Rlage murbe in ihrem Sauptbegebren abgelebnt und nur in einem nebenfächlichen Buntte wurde ber Gemeinde Weinheim bie herangiehung bes Grafen gur Gemeindebsteuerung guerfannt. Damit blirfte bie Sache an fich noch nicht nicht erlebigt fein, ba bie Enticheibung bes Bermaltungsgerichts berbeigeführt merben foll. Das eine ift aus ben Berhanblungen wohl zu entnehmen, bag weber bie Gemeinbe Weinheim noch bie Gemeinbe Rarleruhe ben Grafen bon Berdheim gur Gemeinbebeffeuerung berangieben tann, obmobl es an fich unbillig ericheint, baf berartige Bermogens- und Steuertabitalien fleuerfret bleiben follen. Diefer legteren Unficht bat fich ber Begirtsrat auch angeschloffen.

oe. Buben . Baben, 80. 3an. Die Brau bes früheren Schutzmannell Merker, melder feine Entlaffung genommen und feine Aran verlaffen batte, bangte ihre 8 Rinber auf. Das altefte ift 8 Jahre, bas filmeste wenige Wochen alt. Die Ungläckliche verfucte fich bann felbft gu erhangen, fie murbe jedoch an ihren Bocbaben gehindert. Die Tat geschah offendar in ungurechnungsfähigem Bujmand.

* Darm frabt, 30. Jan. In ber gweiten beffifchen Rammer, bie beute Bormittag wieber gufammentrat, wibmeie ber erfte Brafibent Geb. Reg. Rat & a a & bem berftorbenen Staatsminifter Dr. Brotbe einen in warmen Worten gehaltenen Rachruf. hierbei erbat und erhielt ber Prafibent bie Genehmis gung, ber Familie bes Beimgegangenen bas Beileib ber Rammer auszusprechen und einen Rrang am Grabe niebergulegen. Mis Brichen ber Trouer wurde bie Sigung fobann gefchloffen, ie nadifte Gibung auf Morgen anbergumt. Der Beetbigung bes Staatsminiftere Dr. Rothe, bie am Donnerstag um 11 Ubr ftattfinbet, werben bie Abgeordneten in Corpore bei-

wohnen. 98 In , 30, 3an. Der "Bolin. Bolisgig." gufolge wurden bel ben Lanbtoperfahmablen in Gigmaringen einftimmig gemablt: Amtegerichternt Dr. Belger. Sigmaringen und Bfarrer Dr. Roid one Jamen.

" Machen, 30. 3an. Die Chletbanten in bem bollanbifden Radbarovic Baall murben gestern nadmitting polizeilich ge-

ichloffen. Braunichweig, 30. Jan. Die braunfdweigifche Regierung bot bem Conding die offizielle Mitteilung gugeben laffen, daß Die burch ben Mildreitt bes Freiheren bon Cramm. Burg f. borff erledigte braunickweigische Gefanbifchaft in Berlin nicht wieber bejeht, fonbern Die Bertretung Braunichweige im Bunbescat einem in Berlin wohnhaften Banbebraibbevollmöchtigten fibertragen werben foll. Die Berhandlungen hieritber find nuch nicht abgeforionen.

* Bien, 30. 3an. Im Barlament furfiert bas vorläufig une Iontrollierbore und mit Borfict aufgunehmenbe. Werlicht, bie ungarifde Woalttion babe die Bedingungen der Arome angenommen und Roloman Szell werbe bie abidlichenden Berhandlungen

Iciten und eb, bas neue Mabinett bilben. * Baris, 30. Jan. Bei ber Inventuraufnahme in ben Ritchen legten fait überall bie Bfarrer und Ritchenporftanbe feriftlich und mimblich Bermabrung gegen biefe Magnahme ein, In einzelnen Orten murbe bie Amishandlung ber Finangbennten fufolge ber Bermeigerung bes Bfarrers unmöglich gemacht. In Dijon, Tours und Bourges funden beftige Auftritte gegen

bie Binangbeamten fatt. Die murttembergifde Berfaffungerevifien,

" Stutigart, 80, Ban. Die würftembergifche Mammer Der Angeordneten bat gefrern bie Berhandlungen über bie Berfaffungs. revifion fortgefest und bie Bufammenfehung ber 1. Rommer beraten. Bente murbe beidloffen, ban biefe bejieben foll aus ben Bringen beb toniglichen Baufes, ben Einndesberren und bochtens 6 pom Rönige auf Bebensgeit zu ernennenbe Mitglieder, ferner pus 8 Mitgliedern bes berefchaftlichen Abels unter Annabme bes entipredenben Antrages ber Rittericaft mit 55 gegen 21 Stimmen bilben nad burm ben Direftor ber Anftalt, Die Dertern Borgerte I bed Bentrume und ber Coglaidemufratie, fomie ent bem Brafiben beide bisber verhaltnismäßig wenig berborgefreien finb.

fen best ebangel, Ronfifterfume, bem Buffibenten ber evangel. nuobe und 2 coangellimen Generaliuserintenbenten. tilglish der Bertreining der forholischen Gle Bentrum auf bas fanbitanbine frede bes Blidiofe. Antrog bes Bentrume gegen bie Stimmen ber Sogialbemafraten angenommen, wonach ber 1. Rammer angeboren foll: ein Bertreter bes bifcofliden Orbingriats and ein bon ben fathol. Defanen aus ihrer Mitte gemabltes Mitglieb. Genehmigt murbe ferner je ein Bertrefer der landesberrlichen Universität Tubingen und ber Technifchen Sochichule in Stuttgart. Gin Antrag bon Sedenborff auf besondere Bertretung ber Gemeinden burch brei Abgeordnete begib. auf Bertretung ber 3 größten Städte Stuttgart, Ulm und Deilbronn murbe abgelehnt. Außerbem beichlich die Rammer die Augebörigfeit bon brei Bertretern bes Sanbels und ber Inbuftrie, brei Berfreiern ber Landwirtichaft und gwei Bertretern bes Sandwerts, Die Rammer ber Abgeordneben hat weiterhin Art. 2-11 bes Berfaffungsgesehentwurfes erledigt und babei ben Stontmissionsantrag betr, bas 25. Lebensjahr als mablifdiges Alter angenommen, Beziiglich bes Wahlmodus wurde ber Regierungsentwurf, bas romanifche Bablocrfahren, mit 62 gegen 26 Stimmen angenommen,

Didten.

* Roln, 30. 3an. Die "Roln. 3tg." melbet aus Berlin: Alle Bingelheiten, bie ilber ben Inhalt ber gu etwartenben Borlage betr, bie Reichstagsbiaten in bie Deffentlich= feit bringen, tonnen ber Beitlage nach nur auf einer Rombination beruben. Wie mir aus befter Quelle erfahren, ift eine Borlage an ben Bunbesrat noch nicht gemacht worben, fonbern bas Staatsminifterium ift gurgeit mit ber Musarbeitung ber frage lichen Borlage beschäftigt.

Der Tob Christians IX.

* Berlin, 30. Jan. Der hof legt für ben verftorbenen Ronig bon Danemart eine Trauer bon 3 Bochen, bis einfolieglich 19. Jebruar an.

Dentfcher Reichstag.

w. Berlin, 80, Januar.

Mm Bundefraietifche Graf Bojabowelle. Graf Balleftrem eröffnet die Gibung um 1.90 Uhr. Das Gefen betr. Abanderung einiger Reichalugswahlfreife wird

bebattelos in britter Lefung angenommen.

Es folgt bie Beiterberatung bes Gefegentwurfes betr. bie freien Bilfetoffen.

Abg. Beder (nnt.-lib.) : Es wird bie Aufgabe ber Reguniffion fein, Mittel und Wege gu finden, um bie Schwindelfoffen treffen und die fegenbreich wirfenden Silfoloffen gu erhalten. Wünschenswert ift eine organische Resorm bes gesamten Kranduffenwefenst. Die gegenwärtige Borlage murbe eine große Schabigung bedeuten für diesenigen Versicherungsnehmer, welche der abligatorifchen Berficherung nicht unterliegen. Mit diesem Entwurfe aber wird die Befeitigung der Schwindelfassen viel zu teuer erfauft, wenn wan nicht in der Kommiffion Borichloge mochen fann, durch die das Bute erhalten und das Schlechte ausgeschaftet werben

Divertor im Reichsminierium bes Innern Rafpar: Dif. ftande bestehen bei den großen Stoffen, ebenfo wie bei den Meinen. Die Borlage berbfichtigt in keiner Weife eine Befeitigung ber freien Dilfoloffen. Dit bem gegenwartigen Gefeb fonnen bie Regierangen aber ben Diffifanden nicht begegnen. Daber faben fle fich gu bem porliegenben Entwurfe veranlags,

Brodheufen (touf.): Die große uMifffenbe auf bem Gebiet ber freien Siffetaffen find nicht gu leuguen. Gine Organis fation bee Wefepes erfcheint aber unumganglich.

Die Maroftotonfereng.

* MIgeetras, 29. Jan. (Agence Sabas.) In ber beu-tigen Radmittagsfigung ber Ronfereng erflärten bie Deleg erten ber berichiebenen Dachts wieberholt, bag bie Europäer nicht Steuern gablen tonnten, wenn bie Marottaner fie feibft nicht bezahlen, benn es habe ben Unschein, als ob es ber Plan ber marottanifden Delegierten fei, bie Steuerlaft befonbers auf Die Mustanber abzuschieben. Die Steuerfrage ift ichmer prattifch ju organifieren. Das Rebattion stomitee wirb mit ber Musarbeitung bes Entwurfs baber viel Diche haben. Die Delegierten hoffen, bag bie Steuer- und Bollfrage in ber nachften offigiellen Sibung werbe gu Enbe geführt werben tonnen. Man wird bann mit ber Beratung ber Frage ber öffentlichen Arbeiten beginnen. Die Unterrebungen gwifden ben eingelnen Defegierten jur Brufung ber berichiebenen Bofungen werben fortgefest; boch ift bisber bon ber Polizeifrage noch nicht bie

Rete gemefen. Boris, 30, 3an. Der Spezialforreipondent bes "Eclait" melbet, bag ber fogenannte Generalfiabodief bes Britembenten Buhamara ber Frangofe Deibrel, an ber Machicafufte eine Lieferung ben Munition und Schnellfeuergeichüben erhalten und fobann nach bem Bager bes Bratenbenten beforbert habe, welcher fich gum Wariche gegen & e g rilfte.

Die Mebolution in Rufland.

Die Meidegrunbgefeue.

* Petersburg, 30. 3on. Wie bie "Romoje Bremja" erfährt, follen bie Reichsgrundgefebe in folgenber Weife abgeanbert merben: Ohne Abanberung bes Titels bes Monarchen wird ber Begriff ber unbefchranften Gemalt befettigt. Die Einführung bes Gibes auf bie Ronftitution wird nicht beabfichtigt, bod wirb burch bas Dranifeft über bie Mbanberung bes Brundgefeges, bie Beobachtung ber Ronftitution burch ben Ihronerben und beffen Rachtommen garantiert. Die gefete geberifche Gewalt fteht bem Monarchen, ber Reichsbuma und bem Reicheral gu. Ein bon biefem ober jener verworfener Entwurf tann in berfelben Tagung nicht wieber eingebracht werben. Erlaffe, bie ber Ranftitution ober bem Gefet miberfprechen, tonnen bom Genat aufgehoben werben. Wirb bie Reichsbuma aufgeloft bebor ihre Zagungsperiobe abgelaufen ift, fo muß gleichzeitig ber Beitpunft fur bie Reuwahlen und Die Gröffnung ber neuen Geffion befannt gegeben merben. Dabei haben bie Reuroahlen nicht fputer als vier Monate nom Tage ber Beröffentlichung bes Grlaffes und bie Etoffnung ber Duma nicht fpater als 6 Monate nach biefem Beitpuntt ftatte gufinden. Die Bestimmungen bes burgerliden Rechts erfolgt nach bem Dufter ber wefteuropaifchen Berfaffung. Ueberhaupt, fagt bie "Romoje Biremja", fei ber Entidurf von liberalem Beifte burchweht. Aber bie Erwähnung, bag burch Spezialgefebe Ausnahmen von ber allgemeinen Ronftitution follen geichaffen werben tonnen, ichmacht erheblich bie Bebeutung ber juribifchen Rormen bes Entwurfs.

* Beier Iburg, 30. Jan. Die Reubefehung ber Gouverneurspoften erfolgt jeht in tofcherem Tempo. Unter ben neuernannten Bouberneuren befinden fich auch Berfonlichteilen,

Volkswirtschaft.

Subbentiche Discouts-Gefellichaft A.-Ol., Mannheim, In einigen miswärtigen Blättern wird hinfigtlich ber Rapitalserhöhung, welche bas Institut durch Uebernahme der Banffirma Weil u. Benjamin bornehmen wird, icon eine gang bestimmte Summe angegeben. Dem gegenuber tonnen wir feitstellen, bag, wie wir aus einmandfreier Quelle erfahren, ber Betrag, um melden bas Aftientapital ber Gofellschaft erhöht werden fall, bis jest absolut noch nicht festgeseht tit.

Unionwerfe, gabrifen fur Branerei-Ginrichtungen, Mannheim. Die auf ben 81. Januar berufene Genetalversammlung findet nicht gatt, fie wird auf ben 28. Februar neu berufen. Auf der Tagesordnung fieht wieber die Genehntigung bet feftgefiellten Ginbringungen ber Firmen Fabrit technischer Apparate Beinrich Stodbeim in Mannheim und Otto Fromme in Frantfurt a. IR., fowie ber bierfür gemahrten Bergutungen; ferner Die Genehmigung bes Bertrags mit herrn Ernit Berlin in Rurnberg. Die Internationale Transport. Gefenicaft 21.00., Wien, Die

auch am hiefigen Plate eine Rieberlaffung beifit, bat nunmehr auch bie Speditionefirma Carl Go angler in Saleburg ibernommen in eine Filiale ibres Gefchaftes umgewandelt.

Die Reduciulmer Jahrendwerte, M.B. in Mednefulm, tt. pielten im abgelaufenen Geschäftsjahr nach 77 653 28. (52 102 Blarf) Abschreibungen einen Reingewinn von 458 055 28. (401 759 Mart), aus bem eine Dividende von 14 Brog. (tole i. B.) auf ein Aftienfapital von 1 400 000 LR. verteilt wird.

Baumwollfpinnerel Speher, Die Gefellicaft ergielte im abgelaufenen Geschäftsjahr nach 67 622 M. (49 489 M.) Abschreibengen einen Reingewinn von 108 857 M. (i. B. 25 284 M.). Die Dividende auf Die Borgugsaftien beträgt 6 Brog. (wie i. B.), auf Die Stommaftien 2 Brog. (0).

Die Generalverfammlung ber Rlofterbrauerei Minchen genehmigte bie Erwerbung ber Rocheibrauerei in Munchen, Berlegung bes Gefamtbetriebes in Die Rocheibrauerei und gelegentlichen Berfauf bell Areals und ber Baulichteiten ber Mofterbraueret, Abanderung der Firms in Rochelbrauerei München, Zusammenlegung des Brundkapituls von M. 2 Millionen auf R. 1 Million, Ausgabe von IR. 1 Million Oprog. Borgugdaftien, Die bas übernehmende Bantens tonfortium ben Aftionaten ju pari und obne Stempel angubleten bat. ferner Aufnahme einer Supothelenschuld von M. 11/2 Millionen sonte Bermendung bes biesigarigen Gewinnes und ber nun entspehenden Buchgewinne zu Absareibungen.

Bom fübbentiden Roblenmartt wird ber "Roln. Big." bon hier gefdrieben: Much bie lette Froftgeit ift gu ftreg getoefen, um auf bad Befcoft eine Birfung ansiben gu tonnen. Der Berfand halt fich in ben bisberigen Grengen, bie weit genung find, um bem Geschaft einen befriedigenden Berlauf gu laffen. Im allgemeinen gilt auch bam fübbeutichen Martt bas Wort, bag ein frenger Binter mit all feinen Berkebrobinderniffen garnicht erwfinsicht ift. Das Sausbrandgeschaft dürfte seldsiversändlich belier sein, als es bei einem so milben Winter möglich ist; aber der Bedarf der Industrie ist so gleichmößig, daß ein strenger Winter unsweiselhaft Verlegenheiten im Gefolge haben milite. Brechtofs ist nur noch vereinzelt zu haben. Feintoblen gur Brifeitbereitung fehlen bermagen, bag bas Roblenkenior fcon bagu iibergegangen ift, ben ausgeflebten Gries gu bem gedachten Bwed zu verwenden. Un Brifeits felbft bat das Roblenfunbilat jedoch noch beträchtliche Mengen in den berschiedenen Blaben aufgestavelt. Rug 3 und 4 find funner noch in großen Mengen vorrätig, bagegen icheinen auch Maichinentoblen in neuerer Beit recht fnapp zu werden. In groben Unibrazitnuffen ift bas Gesicht begreiflicherweise sehr gering. Es find noch grobe Bojten berhanden, bie sehen Jahr und Tog liegen und noch nach biesem Binter nod) liegen bleiben.

Die Grundung ber Internationalen Roblenbergwerfe Mr. Bef. mit dem Gip in Roln ift gefiern burch ein unter ber Bubrung bes Schafffengenfchen Bantvereins fiebendes Ronfortium erfolgt. Das Brundfapital ber Gefellichaft, an ber betanntlich eine bentiche und eine frangoniche Gempe beteiligt find, beträgt M. 16 Mill. Die Gefellschaft beabsideigt, Koblenbergeau in Volkringen zu treiben. Dem Konfortium gehören beutscherfeits die Internationale Bobrgefellichaft, ber I. Conffbaufenfche Bantverein, Die Bant für Bresdner Bant, Die Nationalbant für Deutschland und die Internationale Bant bon Luromburg an, Die Sauptintereffenten fransofiicherfeits find eine Gruppe, an deren Spige Die Banque be l'Union Barifienne ficht und eine gweite Gruppe, welche burch die

Birma Courroad, Thalmann u. Co. verireten wird. Die Altien-Spinnerei Anden verwendet aus M. 185 478 Gle-winn M. 47 706 (M. 50 800) ju Midceibungen und verteilt 8 Prozent (wie i B.) Dividende. Rach dem Bericht war die Broduk-tionsfähigteit des Gelriedes fortwitzend aufs äußerste beansprucht und das hergepellte Cuantum geoffer als je. Die Geepbiner Werte ichlagen 81/2 Brog. (i. E. 73/2 Pros.)

Die Generalverfammlung ber Rheinifd-Weftfälifchen Dis-

conto-Gefellichaft genehmigte ben Jufionevertrag mit ber Duffeldes Aftientapitate um MR. 6 700 000 auf MR. 65 700 000.

Bablungseinftellungen. Die Berrenfonfeltionefirma 3. Da ne mes in Chemnit befindet fich in Bablungefdevierigfeiten. Die Berstinflichleiten betragen it. "Conf." 170 000 M. Es werben 50 Brog. gebeten. Sauprbeteingt find Berliner, Bredlauer und Stettiner Hirmen.

Dafdinentabrit und Müblenbauanftalt G, Luter U.- G. in Braunidmeig. Die Gefellichaft beruft eine augerordentliche Geverolberfammlung ein, die über bie Erhöhung bes Grundfapitals durch Ausgabe von 2 Mill. Dt. neuen Burgugsaftien, fowie über Me Mobalitaten ber Emiffim Befching faffen foll.

Biegelmerfe Lubwigeburg, Att. Gef. vorm, Gangenmuller u. Baumgariner, Ludwigsburg. Rach M. 55 848 (i. B. M. 50 291) Abidreibungen ichließt bie Gefellichaft in 1904/06 einichtreillich 17 886 (DR. 14 728) Bortrag mit IR. 101 541 (DR. 95 058) Meingewinn, worgus 7 Bros. (61/4 Brog.) Dividende auf das Grundfapital von IR 900 000 verteilt und IR. 10 000 als Extraabidreibung auf Immobilien (i. B. fatt beffen IR. 7419 als Einlage in das Delfreberefonts) verwande werden. Der Mijah war nach bem Bericht ein anbaltent lebhafter. Much bie Anefichten feten gut.

Bant bes Berliner Anlienvereine, Berlin. Dach bem Gefchafte. bericht für 1905 mar bie Tätigfeit bes Juffitule gang außervedentlich lebbaft. Die Infaffo.Ginlieferungen find mit 21,00 Milliarben um 33 Pros. über bas Borjabr hinausgegangen. Die Gefamtuminge find mm 11.8 Ridiarden auf 52,7 Milliarden gestiegen. Einschlieg-14th 18 858 M. (5468 M.) Bortrag verbielbt ein Meingewinn von 493 548 M. (550 328 W.), Dataus werden 465 000 M. (510 000 Mart) als Dividende von 51/2 Pros. (52/2 Bros.) berteilt. Deutschlands Angenhandel, Rad den Beroffentlichungen des

Miferlicen Statistischen Amtes betrug im Jahre 1905 bie Einfuhr 84 804 608 (i. B. 48 886 816), die Ausfuhr 40 587 019 (i. B. 88 856 405 Tonnen) gu 1000 Kilogramm.

Dentider Glafverficherungs Berband. Bel 10 von ben 24 in Centichland bal Blatterficherungsgefchaft betreibenben Gefelldaften gelangten im sweiten Gemefter 1905 insgefamt 38 798 Schaben mit einer Gesamtentschäbigungsforderung von 1976 389. Mart gur Unmelbung. Das macht im Durchschaltt auf den Lag 212 Schaben mit rund 10 794 M. Gesamtentschöbigungsforderung, ein Bemein, bag bas beutiche Gladvericherungsgeschaft bereite eine be-

adlenamerte vollswirtidofflide Bedeutung erlangt bal. Gifenpreis-Erhöhung. Die rheimichemeftfällichen Gifengroß. bunbler erbobten bie Breife für Stabeifen, Blede und Banbeifen um 5 DR. pes Loune; Die filr Sufeifen und Drabtitifte um 10 MR. 1 ab 1. Februar er.

Mannheimer Effettenborfe

bom 30. Jamuar. (Dffigieller Bericht)

Rleinere Abichluffe erfolgten beute in Gpar- und Crebitbant Landau Attien zu 135.50 pCt., Mannheimer Gummiund Afbestfabrit-Aftien ju 115 pCt. und in Bf. Nahmaschinen-und Fahrraberfabrit-Aftien ju 139.50 pCt. Conftiges ohne befonbere Beranberungen.

Dbiligattonen

Pfandbriefe.	11/4 23 mb. 91.00. t. 9251 chill.
4°/6 Mh. Sup. B. unt. 1902 100,50 17	u. Seetransport 101,50 (9)
31/4 afte DR. 95 64	1140 Bab. Anilines. Sobat. 104.40 (8)
B1/2 w w unf. 1904 on ba	4%, Br. Rleinlehn, Beiblig, 101.50 (8
B'le . Mommunai 97,60 bi	5%, Bilra. Branhaus, Bonn 102.75 (
Stabte-Minlehen.	4º/s Berrenmühle Geng 99,- @
3 1/4 Areiburg 1, B. 98,50 bi	41/50/s Manui. Dampf=
	ichlenpfchiffahrts Bel. 109.10@
	11/20% Mannh. Lagerbans:
3 1/2% Babt v. 3. 1902 97 br	Gielellfchaft 102.50 @
	4" 2"/ Oberrb, Gleftrigitats.
4% 100.—0	metle, Raristube 98 I
	4 1/2 1/6 Bfais. Chamotte u.
3 1/4 98.20 G	Tonmert A. G. Gifenb. 102 @
4% Maunh. Oblig. 1901 101.— 21	11 3% Haif. M. O. Bellitofft.
	Balobof bei Bernau in
8% . 1888 08 (9	Piolonb 101.— (3)
31/2 . 1895 98 CV	41/20% Spenter Branhans
31/4 # 1898 97.80 (N	PlaGe in Speyer 101.95 @
31/ 1904 97.75.31	11/1 Spenter Blegefwerte 109.10 @
31/, "/. Birmafensunt. 1905 98 @	41/29/4 Subb. Drabtimouffr. 101 @
Indufirie Obligation.	4 h / Tonm Offieln L. G.
4.14.10 MITHURIT CHIMPIN	Dr. S. Boffen, Worms 101 @
HTTC THEIL 100 % 104,25 0	41/2 Bellitofffabrit Walbhof 104.80 (9

		Mt !	len		
Banten.	Brief	Belb	1	Brie!	Gielb
Babilde Bont	-	130.5	Br. Comark, Specer		180
Gleubh Epenet 80% H	128,-			98	
Oberrbein, Bant	- 10000	700	" S. Wein, Speper	104 -	
Bidli. Hon. Bant	200	104.20	. 2. Storch. S	103	
Bl. Gp u. Rbb. Band.		185 50	Bormi, Br. p. Oertoe		89 -
Rhein. Rrebitbant		141-40	Bill. Breff, u. Speffbr.	140,	-,-
Rbein. Sop. Bant	-,-	201,-	Transport		
Slibb. Banf			u. Berficherung.		
Gifenbahnen.			H. N. W. Milds. Seetr.		
Pfälz. Lubwigsbahn	-	型88.50	Rannh. Danroffct.		100
. Marbabu	-	149	Pagerbans		400 -

Deilbt. Straßenbahn 80.— 79.— Affecurrans 1280 — 12 Chem. Induffrie. A. S. f. dem. Induffer. - 1.56 Oberrb. Berf. Bel. 580. Ban. Anil. u. Sobafbr. 440 .- - Burit. Transp. Beri. - - 710 .-Chem. Rab. Golbenbg. - .- 170.-Indufirie.

Berein Gent, Fabriken 835.— 186.— R.-G. f. Seklinduskrie — 120.— Berein D. Orizabriken — 186.— Dingler'iche Michiber, 104.— — Borne — 106.de Amailliefter. Kirrweil.

Borne — 106.de Amailliefter. Kirrweil.

Berliner Effettenborfe.

(Brivattelegramm bes Grneral. Angeigers.)

* Berlin, BO. Jan. (Sondaborfe.) Die gefreige Berflauning der Remporter Borfe, fregien ber icharfe Rudgang in Babn-werten wirfte bei Eröffnung bier ungunftig auf die Borfe ein, und wegen ber Beforgnis eines weiteren Rudfclages auf bem amerifonischen Montanmarft Kunada-Lacific 3 Brog, und Baltimore 13% Brog, niedriger. Der weitere Rudgang der ruffischen Baluta drüdte auf den Ruffenmarft, 1902er und 1905er Ruffen, ebenso Ruffenbank niedriger. Im Montanaftienmarkt franden Guttenaftien unter bem Ornde von Angebolen. Laurahülte fomacher wegen ifrer Berbindungen mit Rufland. Roblenattien eimas widerftandefabiger, Banten gumeist behauptet, Dresdner Bant fester auf bie Refeten Berliner 9 Eventualität ber Berftaatlichung 41/4 Brag, hober einfehten, Cefterreichifche Berte fefter auf Bien. Bon Bahnen Weribionals babn weiter gut gefragt. Schiffabrtfaltien ftetig. Beiterbin Mon tanmerte gum Tell fich erholend. Gelfenfirchener 11/4 Brog. hober, Große Berliner Strogenbahn unter Togesrenlifferungen nach gebend. In gweiter Borfenftunde fiiller. Gelfentirchener fefter auf Geruchte einer Dividende uen 11 Brog, Sonftige Montanwerte preishaftend, Banten wenig verändert. Große Berliner Stragen-bann welter nachgebend. Tögliches Gelb über Ultima 41/4 Brog. In britter Borfenitunbe rubig bei auberft peringem Geficaft. buftriewerte bes Raffamarlies faum behauptet. Binfwerte ichevach. Bei Berichtsabgang allenthalben fill, nur Gelfenfredener weiter

angrepend, Princ	indications 848	grog.		
Berlin, 30.	Januar. (Sa	lughtrie.)		
Btuffennoterr	212,75 219.75	1 Hombarben	24.90	24:30
Ruff. Mitl. 1902	83,40 88.90	Canaba Bacific	174.70	171.80
31/4% Reicheanl.	101 101.19	Samburg. Badet	155.70	165.50
8% Reichmanleibe	88,90 88.90	Rorbb. Stoub	127.90	
4% Hab. StAnl.	109.90 109.80	Donamit Truft	177.70	
84, 9. St. Oht. 1900			186.90	186,90
31/2% Bapern	100.90 100 10	Вобытег	249.60	247.80
4% Seffen	100-	Reminfibation	410.75	Mark.
4% Selfen	86.50 86,70	Doctmamber	94-	92 10
3% Cachlen	87.80 87.80	Getfentlichner	226 60	227 70
48. Bfbr. Rb. W. B.	100 80 100 60	Barpener	216.70	215.70
5% Eliterefen	102 70 102.60	Sibernia	-	-
4% Italfener		Barber Bergwerle		197 90
41/2 Jopamer (nen)	94.90 94.70	Canrabittte	249	347 60
1860er Eofe	163 30 160.40	136onir	204 50	908.70
4% Bant ab-Ant	89 - 58,80	MittedesMonton		221.40
Rrebitattien	912 90 918 20	Burm Revier	158 60	151.80
Berf. Diart. Bani	167 90 167.00	Anilin Treptow	1176.70	878 -
Berl. Sambela-Bel.	172 178	Braunt, Bett.	921.90	221 -
Darmiffabler Mant	148.50 148.10	Di Steingengmerte	250	249.70
Deutich-Affiat. Bant	183 10 185 80	Diffelborier Bag.	293 30	294.10
Drittiche Bant (alt)	941 - 240,50	(ill) arbent, marben (alt)	518	518,-
110-)		Beffereg. Milatim.	08.860	
Disc. Rommandii	180 70 189 20	Bollammereisitt.	169	151.70
Erefonet Bant	166 166	Chemifche Charlot.	215	212.70
Rheim, Rrebitbant	141.20 141.20	Lonwaren Biesloch	185	185
Ediantii. Banto.	165 165	Sellitoff Balbhot	286 -	287
Ellbeds Blidener		Celluloie Ronbeim	237.50	237.90
Stagtebahn	149.70 141.90	Stittgerämerten	146.20	146

W. Berlin, 30. Jammar. (Friegr.) Recoberr. Strebit-Millen 219.10 913.90 | Stoatsbafin 140 60 149.90 Distonte Romm. 189.20 189.20 Combarben 24.50 24.20

Brivat-Discont 85/,0/0 Partier Börje.

20010100	shannedry season	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	
8 % Mente Italiener Spanier Enten unif.	90.20 99.50 	Banque Ottomane 618 -	141 70 614 — 1660

Candanar Ffiotionhario

40	Tought Cheneungie				
Bonbon, 50. 30	en, (Telegr.)	Anfangeturfe ber Gi	fettenbörje.		
3 % Reichbantethe		Southern Bacific	71% 60%		
5 % Comeien	105-105-	Chicago Milmaufer	192- 189		
41/2 % Chimelen	101- 100%	Conver Br.	981/4 93%		
23/4 % Confuts	8911/10 8111/pg	Atchifon Br.	107 1061/2		
4 % Stallener	104% 104%	Louise, u. Raffio.	1861/4 164-		
4 % Orieden	52% 521	Unton Bacific	100% 107%		
8 % Bortuglesen	69- 681	Unit. St. Steel com.	451, 48%		
Spantier	91% 91%	- pref.			
D Türfen	917/4 917/4	Griebahm.	50% 49%		
4 % Argentinier	901/, 901/,	Lend.: trage.	100		
3 % Mexitaner	841/4 841/4	Debeer\$	181/2 181/2		
4 % Japaner	911/4 90-	Chartereb	11/2 11/2		
Tend.: frage.		Walbfielbs	5% 51/2		
Ottomanbant	14% 141/2	Ranbusines	794 716		
Rio Tinto	66° 10 66-	Castrant	6°/4 61/4		
Brafilianer		Tent.: frage.			

Berliner Produitenborje.

Berlin, 30. Jan. (Brobuttenbörfe.) Auf ungan-friges Argentinien und im Ginklang mit Amerika war die Börfe bei Eröffnung etwas fefter, boch idnoachte fich ber Blank fpater wieber ab. ba die Zurudhaltung bes Ronfums verftimmte. Preife für Beigen und Roggen gegen geftern wenig beranbert. Safer auf ichlechten Lofoabjah matt. Da a is und Rubol fondcher, Wetter: unbeifanbig.

Berlin, 30. Januar. (Telegramm.) (Brobuttenborfe) Breife in Blart pro 100 kg. (vet Berlin netto Raffe.

	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY		
Weigen per Mai Juli	29, 30, 187,50 187,20 188,75 188,50		\$9 30, 199,50 199,50
Roggen per Mai	179 50 173,25 172 25 172, -	Rübol per Mai Olibe.	52.50 52.20 53,70 58,60
Safer per Mini Juli	164,75 164,50	Spiritus 70er Ioco Beigenmehl Roggenmehl	94.75 24.75 96.20 28.50

grantfurter Effettenborfe. (Brivattelegramm bes General. Angeigere.)

Frantfurt, 30. Jan. (Fondsbörfe.) Bei Eröffnung ber heutigen Borfe war bie Tendenz ungleichmößig. Während Bankaktion fest und bestebt waren, lagen Montanwerte fowocher. Der fcharfe Rindgang ber amerifanifchen Babnen erflatte fich baraus, bag das Repräsentantenhans eine Resolution angenommen bat betr. Mustunft bes Monopols ber Bennfolbanta-Eifenbahn. Es liegt die Befürchtung nabe, das aud gegen weitere Gifenbahnen vergegangen wird. Infolge blefer Radnricht war auch ber Gesamt-markt verstimmt. Amerikanische Bahnen lagen ichwach, ipater auf Remborfer Depefden feiter. Defterreichifche Werte auf gunftige Muffoffung ber politifchen Lage in Ungarn feit. Schiffobrisattien weniger beachtet. Bur Induftriewerte fonnte man weniger gunftige Stimmung beobachten. Antlin auf Beilegung bes Streifs fefter, Lubwigsbafener Walzmuble voll behauptet. Begugsrecht für eleftrifche Ebifon 1,80 begehlt, für Dentich Lugemburger 2,00 beg. Gelb. Fonds geigten teilmeife fcmadere Bolfring. Japanen feiter. Bebeutenbe Mattigfeit war in Ruffenwerten gu bemerten. Wenngleich das fiarle Angebot gute Aufnahme fand, waren die Mursberlufte erheblich, 1880er Ruffen schloffen bis 82.70, 1902er Auffen 81.70. Bielfach wird die neue Barung in Rufland und Barffer Berfaufe angeführt. Der meitere Berlauf geigte wenig Beranderung. Radyborslig feiler. Rreditaftien 218.10, Distonto 189.20 & 180,30. Brivatbistant 31/4 Pros.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie.

Schluff-Rurfe.

Reichebant-Dietont & Brogent.

B. Giel

ı	The state of the s		30.	and the same of th	20.	80.
a	Amfrerbam fury	169.09	168.97	Baris fing	81.05	81,516
	Belaten .	81.40		Edmety, Blate .	81,98	81,25
	Italien .	81,86	81.40	201en -	85,081	85,118
	Pombon	20,475		Repoleoms's's:	16,333	16,89
9	laws		-	Bripat-Diffent		37/10
		Staatsp	apiere.	A Deutide		20101
	The state of the s	20.	80	CHARLES C	29,	20
	20 m 20 m 24 m 24 m 24			Carlotte Control		30,
	1/20 dh. Reichsanl	101 15	101	Tomaulipas	99 70	99,75
	0 7 5	89 05	85.80	Bulgaren	98 80	110,
	84 pr. ton! St. Hal	101.15	101,05	14 Griechen 1890	10.80	50,80
	To Sant #	88,95	50,05	9 stalien. Rente	106.95	
	4 bad. StM.	102.90	102 05	Pla Delt, Ellberr.	101,85	
	81/2 bab. Bt. Dbl. 11	99	98 90	d'ls Bapierr.	100.00	101.40
۱	81/s WR.	100,10	The State of the S	Oefferr, Golde,	100,60	
ı	4 baner. G. 92.	101 60	100,10	8 Bortg. Serie I	68,44	67,95
ı	a baner, w. st. st.	100	100.55	1 bto. III	68 95	
ı	81/2 80. 11. MIIg 17.	00.00	88 90	4 %neue Raffen 1905		91
1	The second secon	104.40	100 80	4 Ruffen von 1880	92.20	
ı	4 Seffen	KR AS	86 60	4 Span, andl. Rents	67.80	
8	3 Deffen	87.70	87,65	4 Türlen v. 1908 4 Törken unif.	92 -	91.00
•			4	t Ungar, Golbrente	96 75	96.75
	Huslandifche.	100	0.00	4 Rronestente	96.20	96,50
ı	5 Wg.t. @old-11,1887	-	win.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	- Contract	10000
ı	41/2 Chinejen 1898	08.85	98 70	Berginal, Bole.		
ı	4 Saupter unifigirte	0.000		1 Oeit, Bofe n, 1860	100.75	185.45
	Meritaner aus.	103			146-	
ı	4 fmit		67,40	The state of the s	-	
ı				-		
ı	arm	en tubn	HERRESTEE	Unternehmungen.		

Bad, Buderfabrit	111- 110,90	Witt. Gel, Schudert	199,-	199.4
ilchbaum Mannt.	153 - 151. 0	MIla. C W. Stemens	188,80	188,5
Rh. Att. Brancrei	144 60 144.50		472	
Bartaft, Breibr.	110.50 10.00	Ceberm, St. Imgbert	. 57	57
Hely s. S. Speper	96,- 96,	Spidary	107,50	107.50
fementm. Beibelb,	183 50 131 -	Balamable Subm.	190	190,-
fementf. Rarlftadt	120,00 1 1	Sabraabw, Rieper	310,40	815,30
3ad. Antinjabeil	488.50 440 20	Mafch, Mrm. Alein	97	96,56
h. For, Weiesbeim	262,- 262,-	Dafdinent, Baben,	210	210-
distant Farbwert	889 75 89.1-	Dürctopp	419,-	417
Berein chem. Fabril	884,95 884,25	Wafding, Writner	211.10	211.20
ham. Werte Albert	348 25 B48,40	Schnellpri, Artif.	180,-	182
lecumul. F. Sagen	219 - 217 - 1	Delfabribenttien	137	186,50
ice. Bofe, Berlin	90.80 91.50	Seilinduftrie Wolff	192,-	122 -
ing. Git. Gefellich.			990	286,-
abmener	188.50 189		121.60	191,90
4				

Hat I	Bergmeel	re-Attieu.		
Buderus	949,70 248,90 137,50 186,50	Belfentirdyne.	998.70 217.25	
Beutsch, Luxembe.				
Eifenwerfe Bollar Briebricheb, Bergb.		Oberichl, Gijenaft. Ber, Ronige Santa	1ER 70	189.7
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		hither Transferred 0		

		AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TO PERSON NAMED IN COLUMN T			
Submb. Berbacher	986 20 286.10	Defterr. Sab-Bomb.	24.40	24.50	
Thats Marbahn	148 80 149,80	O Defterr. Mortspeith			
bo, Rordbahn	141 80 141 1	Fit B.		**	
Damburger Badet	165.90 165.90	Stal Wittelmeerb.	60		
Morob. Elogo	127,30 127 3	Ol _ Werthionalbaha	149.70	149-	
Deft. Ung Staateb	142 20 143 1	9altim Obio	116.90	115.40	
Bfanbbriefe, Brinritata-Chligationen.					

4.5.2.2/bbt,05 101 90 101,29 1910 101,96 101,80 4.5.2/bbs, 9766, 101,30 101,30 BU. T. Br. Booker. 98,40 98.4 95 - 95 -4% Str. 80, 970, 980 100 80 100 80

unt. 00 101.80 101.90 . Pfbbr.n.01 unt, 10 101.90 102.70 Bfbbr.p.08

. ComeDIL 0.87,unt.01 99,- 99,u. 9606 99.— 99.— 47.Pr.Plob.unt, 09 100.80 100 80

49. Pri. Sur. Blbb. 100.80 100 80 | to Br. Blbb. unl. 14 102.40 109.40 374 12 10 - 103 -574 14 100 - 100 -08 04 80 94 8 83 19 96.75 96.76 19 96,75 96,75 31. Br. 3/66r. Bt. Stleinb, b 04 6,- 96,-41, Tr. Pibbr. Bt.

Sup. Pib. Rom. Col. unfündo. 12 99 50 99 50 4%, Rb. B. B. Bib. 09 100.50 100 50 1907 100.70 100.70

(4, 8), 8, 8; Obl. 100 70 100 7 11, 4, 11, 8, 8; O. 99 20 9 30 24, 3tal. 111, a.C. 8, —— 72,25

Rrebit-Anfialt 212 2, 213 10

Sant. und Berficherungs-Altien. Babtiche Bant 180,50 187,70 Dellerr.-line. Bant 117.65 117.60 Berl, Sanbels-Gef. 178 80 178,80 | Deit, Lanberbant | 112,10 112 20 Comerf. u. Diff. B. 124 50 194 5 Darmfindter Bant 148 50 148. 0 Bials Opp Bant 198 80 103 40 Bials Opp Bant 199 80 199 60 Deutiche Bant 241 10 141 1 Deutschaffat, Bant 188 - 188 -Breuß, Supothend, 123,80 128 75 Deutsche Beichsbt. 158,10 158 — Ibein, Krebitbant 141,40 141,40 D. Effetten-Bant 118 40 118,40 Disconto-Commi. 169 10 187 20 Presserier Sant 166 20 166 3 Rhein, Opp. B. W. 2.0 95 200.95 Frantf. Opp. Bant 206 50 200.70 Schaafft. Bantver, 164.90 164.90 Jeff. Opp. Credito. 158 20 168 56 Subb. Bant Whn. 115 — 110.— Pationalbant

130 50 130,70 | Wiener Bantver, 143,50 149,50 -- | Bant Ottomane 121,40 121,95 Dberrhein, Ban! Frantfurt a. Di., 80. Januar. Rreditattien 218.10, Staatt. bahn 143 10. Lombarben 24 60 Egapter — 4 % ung. Golbrente 96 70 Gotthardbahn 198 50 Alsconto-Commondit 189,50, Lauro — Gelfentirchen 296 – Darmfählter 148 50 handelsgefellschaft 178,8), Dresdener Bant 166 50 Deutsche Bant 41 – Gochumet 47 60 Rorthern -.-. Tenbeng: fdjmantenb feft.

Rachborfe, Kreditaltien 21: 10 Staatsbahn 148.10, Sombarben 34.50 T conto-Commandit 188 0

Biehmartt in Mannheim com 29. Januar. Amilicher Bericht ber Direktion.) Es murbe begablt für 00 Ko Schlachgewicht: 83 Ochien a) vollfleischige, ansgemäftete böchten Schlachtwerthes bochfiens 7 Jabre all 81- 0 Bl., 1) tunge fleischige, nicht ausgemäftete, und altere ansgemäftete 76-00 MR., c) mäßig genährte junge, aut genabrte altere 74-00 M., d) gering genagrte jeben Altere 72-0 M. 19 Bullen (Farren): a) vollfteifchige bochften Schlachtwetthes 86-70 Dt., b) mubig genabrte jungere n. nut genabrte Schlachtwertges 66—70 M., a) gering genährte jüngere n. auf genährte filtere fich—60 M., a) gering genährte 00—62 M. 765 ficht ent (Rinber) und Kühe: a) vollkeischige, ausgemältete ferfen, Kinder dichten Schlachtwerthes 72—15 M., b) vollkeischige, ausgemältete Kühe nichtwerthes die zu 7 Jahren 61—68 M., a) allere ausgemältete Kühe und wenig gut entwicklte jüngere Kühe, fixten und Minder 60—70 M., d) mäßig genährte Kühe, fixten n. Kinder 65-56 M., a) gering genährte Kühe, fixten und Ninder 48—54 M., 144 uch ber: a) feine Rafte (Solln...Mod) und vefte Sauglälber 80—00 M., a) ale 85-00 M., b) mittlere Mast- und gute Sanglälber 80-00 W., a) als tinge Sanglälber 75-00 M., d) ältere gering genährte (Freser CO-00 M. 31 S & a se a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 78-00 M., e) ültere Masthammel 74-00 M., e) mähig genährte Hammel und Schafe (Mersschase) 70-00 M. 1074 S & weine: a) vollseischige berseineren Nassen und beren Kreuzungen im Alter bis in 1', Jahren 78-00 M., b) seischige 77-00 M., e) gering entwicklie 00-00 M., d) Sanen und Sber 00-00 M., Ed wurdbegahlt für das Stüdt in Vuruknierbe: 000-6000 M., och Arbeit Interde: 000-6000 M., och Arbeit Interde: 000-6000 M., och Arbeit Interde: 85-00 M., b) mittlere Maft- und gute Sangtalber 80-00 fft, Arbeit apferbe: 000-000 M., 000 Bferbe gum Schlade ten: 00-000 M., 000 Bucht- uno Rugvieh: 000-000 M., 00 Stad Mativieh: 00-00 Mt., 00 Mildine: 000-000 Mt., 00 Mildine: 000-000 Mt., 000 Fertel: 00.00-00.00 M., 7 Hiegen: 12-20 0 gideletn: 0-0 M., 0 vammer: 0-0 M. Rufamm: 2076 Stade Sandel mit Großvieh mittelmäßig; Rleinvieh lebhaft.

Wafferffandonadrichten im Monat Januar.

Color	
Salbebut	channe
Offiningen 1,00 140 1,43 1,41 1,43 Rbbs. Reh) 194 1,75 1,79 1,70 1,70 3,2 Senterburg 3,54 5,40 3,44 Rbbs. Waran 5,13 3,47 8,40 8,41 8,36 2 Wermersbeim 3,25 2,98 2,88 2,91 2,87 2,87 Waining 1,2 2,98 2,88 2,91 2,87 2,80 Wingen 2,02 1,75 1,62 10 Ranh 2,96 1,95 1,91 1,82 2 Robleng 2,90 2,39 2,32 10 Rith 3,26 2,71 2,57 2,50 6 Ruhratt 3,00 2,36 2,10 6 Wannberm 3,28 3,15 8,01 3,02 8,03 8,1	
Marin 1,5 3,47 3,40 3,41 3,86 2	
Marin 1,5 3,47 3,40 3,41 3,86 2	6 tilb
Marin 1,5 3,47 3,40 3,41 3,86 2	3 libr
Color	0.10
Sermer Sheim. 3,25 3,12 3,06 3,-1 Mannbeim. 1,15 2,88 2,88 2,91 2,87 Borg Mains. 1,2 0,90 0,85 0 80 2,90 Flugen. 2,02 1,75 1,62 10 Ranb. 2,96 1,95 1,91 1,82 2 Robien; 2,90 2,39 2,32 10 Rain. 3,26 2,71 2,57 2,50 2 Ruhrati. 3,00 2,36 2,10 6 wom Weed ar. 3,28 3,15 3,01 3,02 3,03 3,0	Ubr
Mannbeim	19 (Ib)
Sieing 1,2	7 Uhr
Singen	12 llb
Ranh	Hhr
Roblem	Uhr
Numret	llor
Numret	Uhr
Nantherm 5,28 3,15 5,01 3,62 8,03 8, 1	Uhr
The state of the s	
The state of the s	11ths
Beilbrann 1,05 1,15 1,18 1 28, 1	Un
Beberfreifde Schiffabrie-Radricten.	

Rew.Bort, 25 Januar. (Drabtbericht ber Samburg-Amerifa Linie.) Der Schnell-Dampier "Deutschland", ift am 25. Januar 19 be pormittags 11 Uhr, wohlbehalten bier angelommen. Riegeteilt von der Generalagentur 28 alther & b. Redow. Mannheim, L. 14 Ro. 19.

Muiwerben, 30. Januar. Trabtbericht ber Red-Star-Bine in verpen. Ber Dampter "Rroonland" am 20. Jan, von item-fort

Mitgefeilt burch bas Baffage- und Reife-Burran Gun be d & Caceuflan Radit, in Mannheim, Babnbofplay Rt. T.

Bernntwortlid) fur Bolitif: L B.: Grip Rapfer. für Runft, Feuilleton und Bermifchtes: Brip Rabier, für Lotales, Brovingiales u. Gerichtsgeitung: Hichard Schönfelle. für Boltemirtichaft und ben übrigen redaftionellen Zeil: Rarl Mpf... für den Infecotenteil und Gleichaftliches: Frang Rircher. Drud und Berlog ber Dr. D. Denb'iden Buchbruderei, G. m. b. D.: Direftor Gruft Muller.

280dinerinnen

nehmen mit bestem Grfolg

Eisentropon.

Bei allen Schwächeguftanben wird burch

Eisentropon

eine ichnelle Steigerung ber Rrafte bewirft. Rach jeder Rrante

Eisentropon

jur rafden Blutbildung und Starfung. Gifentropon bilft fdnell und fider.

Dr. med. K. Stuttgart, fdreibt & B.: Die Birtung tes Gifentropon it in greigneten ftillen erftauntich. Das aussehen ber Batienten mie ber Rraf eguttanb beffert fich in litzer Bett, ber Appetit wird machtig angeregt.

Bablreiche anerkennenbe, glangenbe arziliche Buidriften liegen vor. Fordern Sie umlonft und poetofrei unter angabe biefer gei-tung ausfahrliche Brofchure über grofiartige Erfolge und wiffens chaftlichen Beit bes Eifentropon von Tropon Berke, Mulgeim-

Elfentropen ift erhaltlich in Apothelen und Drogerien. 4688



ZUM KOCHEN UND ZUM ROHESSEN

Rosengarten — Mannheim.

Städt. Maskenball



Samstag. den 3. Jebruar 1906 abruds 19 Mhr

Mile Gale geöffnet: 2 Ballorchefter:

Die Rapelle bes 2. Bab. Grenadier-Regts, Raifer Wilhelm I. 98r. 110.

Leitung: Mar Bollmer, und Die Rapelle Belermann . Leitung: Ludwig Beder.

Drastenprämiterung. Behn Geldpreise

for bie fcbi Gruppen) im Gefamtbeteng von

1100 Mark.

Mattentoftim ober Gefeilfchaftsangug mit Mastenabgefchen.

Preife ber Gintrittofarten : 3m Borverlauf Mt. 3 .-. , an der Avendlaffe Mt. 4- Ginlaftarte: 10 Pfennig. Garberobe: 20 Pfennig. Mastenabjeiden in ber 28anbelhalle fauftich ju haben.

Meine und große Rofenlauben werben an 3 baber von Eintrittelarien abgegeben im Borverlauf ju 25 und 40 IRL an ber Abendlaffe gu 30 unb 50 IRL. Borvertauf in ber Bofmufitaltenhandlung R. Ferb

Det det fan in der Hofmantatungandung R. Jero Dedel, Kanniftraje, towie in den Jigarrengeschäften von Kremer, Baradeplan, A. Strauß E 1, 18, J. Geift, L 1, 2, Grong Hochschwender, F 7, 1sa und R 1, 7, K. Dree bach Rach, K 1, 6, E. Relfelbeim, D 6, 7, Dril. Krah, L 14, 7, R. Geurig. O B. 4, F. Petro, Wittestraße 9; in Ludwigsbasen vet L. Levi, Vismardstraße al. — Rosenlauben nur in der Hojmnistalienbandlung R. Zerd Dedel.

Rauchen nur im Tages-iffeftaurant gefrattet Berfen mit Bapierichlangen, Confetti und fonftigen Begeittunben verboten.

Herren- und Pamenmaskengarderoben nebft Friherranmen, Slumenverkauf und Photograph

Rontroller Die Gintrittelarten find aufgubemahren und bem Anffichtspersonal auf Berlaugen norzugrigen. Bon 19 Uhr Rachts ab werben an Ballbefucher, bie den Rosengarten worübergebend verlassen wollen, Kontre-marten gegen Bezahlung von Wil. 1.— andgegeben, Wieder-einfritt ist nur guläffig, wenn gleichzeitig mit der Kontre-marte auch die Eintritistante vorgezeigt wird.

07, 13 Hermann Apel 07, 13

Meidelbergerstrasse. Juweles, Goldwaren und Reparaturwerkstätte, Ankauf von Brillanten, Gold und Silber Costs-Westfränze mie Armaniertigung, Westgerung, Umdnberung Westermiteren von Jamelen, Galb- n. Erlbermitern ieber Art.

Jubiläums - Ausstellung Mannheim 1907.

Internationale Kunst- und grosse Gartenbau - Ausstellung.

An die badische Künstlerschaft! Zur Beschaffung eines

Reklame - Plakates veranstaltet die Ausstellungsleitung einen

- Wettbewerb unter der hadischen Künstlerschaft. An Preisen für die booten eingereichten Kutwürfe sind im Ganzen

2600 Mark darunter 1200 Mark für einen ersten Preis ausgeseitst, Die Konkurrenzentwärfe sind längstens bis 1. Mal

1906 einenreicht lite nüberen Bestimmungen für die Beteilieune am stellingsleitung Mannheim, Friedrichsplatz 14 be-Rogen werden

Der Leiter der Gesaminusstellung: Ritter. ~~~~~~~~~~~~

hwimmklub ,Poseidon Manuheim.



Unser diesjähriger

findet am

Sonntag, den 4. Febr. er., abends präcis 7 Uhr im Gold- u. Silbersaals des Apollotheaters statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen höff, einladen

Kartenvorschläge sind zu richten an: HL Gustav Lorch, P 6, 13.

Onne Karte hat niemand Zutritt. Strenge Kontrolle! Der Vorstand.

Mathäserbräu München!

Joh. Ad. Schmitt, Seckenheimerstrasse 84. Telephon 3223.

Hell u. dunkel Export, '], Flasche 30 Pfg. frei ins Haus. To

Copier-Pressen Schmiedeeifen, von Dit. 20 .- an.

M. Hepp Ul. 3. Papier und Burean-Metifet.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft Installations-Bureau MANNHEIM Friedrichsplatz 1.

Ausführung elektrischer Licht- und Kraftübertragungs-Anlagen. Hausinstallationen im Anschluss an Elektricitätswerke

Ausrüstung

elektrisch betriebener Hebezeuge, Krans und Werkzeug-Maschinen.

Reichhaltiges Lager in sämtlichen elektrischen Beleuchtungs- u. Installationsmaterialien-

Projekte und Auskunfte kostenfrei.

Mechan. Werkstätte u. Waag enfabrik

Friedr. Platz

Reparaturen und Neuanfertigung jeder Grösse und Arten von Waagen.

Telephon 907. Fabrik H 7, 16.

Detail-Verkunf nowie Restellungen wurden nuch im Lader Manfhans segeniber

Auszeichnungen |

concentr. Malz-Extract

Malz-Suppen-Extract

Von Herzten

Malz-Leberthran-Emulsion frei von Glyperin die verdaulichste und

Jn Original-Packungen in after Apatheken und Drogerien.

E 1, 16 S. Kugelmann E 1, 16 gegenüber "Pfülzer Hof"

Schmuck-, Galanterie- u. feine Lederwaren Spezialität: Geschenkartikel

mpfiehlt für gegenwärtige Bedarfamit-Fächer, Fächerheiten, Kalspericolliers, Gurtel

Pariser Raarschmuck, Verziert und glatt. Grosse Auswahl. Sehr billige Preise. Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

2928 Bargewinne M. 44,000

1, Hasyly, M. 20,000 2. Hapt M. 5000 2 A .000 - 2000 4 à 500 = 2000

20 4 100 - 2000 100 A 20 - 2000 200 1 10 = 2000

2600 205. 9,000 Los 1 M. (11 Loro 10 Mk.

J. Stürmer Beneral April In Mannheim Exped-dee Bud Generalanteig, Exp. d. Neuen Mannh Volksblattes, A. Drees-bach Nehr, J. Schrath, In Heddesbeim: J. F. Lang, Sohn. 61814

Alecten . Zeife, Dr. Sinhn's Alberein. Edwefelmito . Zeife, ichilechien, dantanse ichingen. Uniterfern, Touterdaut, Eduppen. Totterdaut, Eduppen. Dagrausfall Aurecht Burten Dr. Ausbin, Aubert Gerthauten Dr. Ausbin, Aubert Gerthaussanden eifftet. Onthaarungopniber, giffret, wirft fofort. Frang Ruba, Rronenparf., Ruenberg, Diet bei : Central brogerie, 50 1, 1

Telephon: Rebaftion Dr. 377. Amts: und Kreisverkündigungsblatt. Die RolonelsZeile . . . 90 Bis-Musmartige Inferate . 25 ..

Expedition Rr. 218,

Mr. 17,

Dienotag, den 30. Januar 1906.

Bekanntmadung. Wefffigel-Cholera

18490 I. Unter bem Beffagelbeffanbe bes Birth Mari Didmann in Waldhof (Spiegelmanufaffur), eft bie Geffagelellt

Stallfperre ift verfügt. Mannheim, 20. 3an. 1906. Groft, Begirfeamt III;

Sonkurgverfahren.

Nr. 100 lieber bad Steinbaut bei Müdermanters Mastin Sho nagel ber. K. 2.2. werde prote Begoniting & Utr bed Agulura merhabren erittige.

Aum Naufprinermalter int ere nommt: Laufmann greebrech Bubler her. Konfurdforderungen find bis imm In. gedange thos bei bem Gerafte athunelben.

Singteicheit jur Beichlunteffung aber be Mart eines bereitie in Bermalreis, über bie Bereiting eines innibigergnurchnies und Sie bei Kalles iber bie in Sies bei Kalles iber be in Sies bei Kalles ande fowie ind Brumng ber annemelbeien febra

Dienstag, 20. Jedruar 1996. vormitiage ill', libr, vor ben Gr. Antograchte abt. 2, Sibnigstaal A, Termin auber ragint.

Allen Berfauen, melide eine in Rentare mie geborige Saibe Beite haben ober jur Rone pur Konfare mir geborige Saibe im Beite haben ober ihr Rone für Konfundlichen eines imilien find, wied aufgebeben, wiedes an deit Weinemfanlicher zu berübtigen aber zu berübtigen aber zu berührt, ann bem Beite der Gegebertungen, für wirde ihr aum ber Sopbertungen, für wirde ihr aum ber Sopbertungen, für wirde ihr aum ber Sopbertungen, für wirde ihr aum ber Sopbertungen für wirde ihr aum ber Sopbertungen ihr wirde ihr aum ber Angelieber angehonderte Kerrebes sung in Angelieber angebonderte Bergeber angebonderte beiten ihre Angelieber angebonderte beiten ihre Angelieber ihre Angelieber angebonderte ber Gegeber angebonderte beiten ihre Angelieber angebonderte beiten bei Angelieber angebonderte bei Angelieber angebonderte beite der Gegeber ihre der in der ihre der der ihre der ih

Der Gerichtofdreiber Amtogerichte Mpt. EX:

Bandelsregiller.

Dunderverteitet.

11. Eand All. E.A. 22. Arma
dapp desse er auere in Manne.

dinne Apprentation 18.

Dique Apprentation of the Commentation of the

Br. Ruis gericht L.

Bekannimadung.

Die Wofchaffung uon gebruchten Berte geich nifft bie Stabte gemeinbe.

Rr. 8704 1. Die Bieferung von genrudten Bertgeichen foll in öffentlicher Gubmiffion

Intereffenten merben eingeladen, Engebote histony bis Datestens

Camping, 18. Jebruar 1966, nachmittage 3 Uhr perfichloffen und mit der aufe fchrift , Mortgeichenlieferung! beim fiabtifchen Bechnunge tontroffbureau - tianiband. Bimmer ab - abjupeben. wes pieler Stelle find bie Unger utaformulare ernaltisch

und liegen Die Biufterbicher Manubeim, 28 Jan, 1906. Margermeifteramt :

PROMISE. Saymann.

Bekanntmagung.

Dr. 8001. Bet unters fertigtem Umte ift alabath Stelle ei el Bureaus Begetten in peleben Bewerber, welche eine ichone Danbichrift befigen, in ber Danbhabung ber Schreibe

maidine bemanbert find und berfelt fienogruphten, wollen ihre Bewerbungen unter Bei-flaung ihres Bebendinutes, ber Beugnig . Abidriften, fowie unter Bezeichnung ihrer Gehaltdenfpruche und bestribellen Zermips fur ben Dianfteintritt an bas Strafene bahnumt Wannbeim innerbath @ Tagen einreichen. Mannheim, 27. 3an 1906.

Crabt. Stigfenvannams: Baffalberbrer-Enft 120 Bis-HOTEL STORES

Monatsfran reintlich in ehrlich, per foll gefincht. P 7, 18 Mannheim P 7, 18 wandelbergaratrage.

Lieferung von Unterrichtsmitteln.

Mr. 1678. Rur Abgabe an gente Schuler und Schulers inn u ber Bolfoidule bebarf bie Armenfammiffion fur bas Schulfabr von Oftern 1906 bis Onern 1907 folgende Unterrichte ittel, beren Bieferung im Gubmifftonomege vergeben werben foll :

im Muldlag von 8992. - MRL b) Smreite und Reichen-

2656.- # maierialien Schuiblicher 6499.— 765. d) Brammolle u. Bolle e) Stride, Sadel unb Mahmaterial. 289.12 f) Stufmaterial

2019 beie Referungsbebingungen uebit einer Mutterfolleftion familider zu liefernber Bebruittel fonnen im Barean ber Armenfommilion, Roufbaus 8. Stoof, Zianner 21x, 102 eins geleben und Angebotoformulare ebendafelbit in Empfang ge-

nommen werben. Bewerbungen mallen mit ber Auficheift "Lieferung von Unterrichtsmitteln" verieben, bis Wittwoch, 14. Bebruar, nachmittaga 4 Uhr bei uns eingereicht werben. Die Judiagoirin beträgt 2 Wecken. Wisninkeim, 16. Januar 1906, Urmenkommission :

v. Sellanber Berein für Jeuerbeftattung Mannheim-Ludwigshafen. G. B.

atmfere biegiahrige ordentliche Ditglieber : Berfammlung

finbet Dannerding, den 15, Gebruar, abende 1/,0 ttbr. im gberen Canie ber Gtabt Bud, P T. 10 biet unt.

Die Lagesordnung berinden lautet:

1. Crantung des Jahres uns Kaftenbeichts.

2. Euflatung des Jahres uns Kaftenbeichts.

2. Euflatung des Bertandes ind Bermallungsraten.

2. Kanngalen von Bernandes und Bermallungsraten.

4. Aufrige und fonflige die einsangelegenheiten.

3. Deben wir undere derebti den Mitalisaer in biefe Bertammelung trachem einsaher, bewerfen von, den umage Antense die landleine T. gebruar die ind einzubrugen find.

6. 1997

Der Borffaub: Otto 284ft. Richard Cauerbed.



P 2, 12 gegenüber der Hauptpost P 2, 12 Aktienkaultal M. 160.000,000. Reserven M. 40,000,000 Miederlassungen in:

Altone, Berlin, Bramen, Bückeburg, Chemnitz, Detmoid, Dresden, Emden, Frankfurf a/M., Fürth Hannover, Hamburg, Linden, London, Lübeck, Nürnberg, Plauen IV., Zwickau.

Eröffnung laufender Rechnungen. mit und ohno Kreditsewährung.

Annahme verzinalicher Bareinlagen, mit und ohne Kündigungefrist.

Provisionafroier Obeck-Verkehr. Ans und Verkauf von Wertpapieren, fremden Sankusten und Geldserten.

Einlösung von Coupans v. verlosten Wertpapleren etc. Barverschüsse auf Wertpapiere.

Ausführung von Börsenaufträgen an sämtlich. Börsen-Diskoptiorung und Einzug von Weshauln. Checks etc. aufbewahrung und Verwaltung von Wertnanieren und ge-und sonstigen Wertgegenständen in offenem und ge-achtessenem Zuarande.

Versicherung verlesbarer Wertpapiere gegen Kups-verlust und Kontrolle derseihen auf Verlesung. Vermintung von Schrankfächern (Safes) in unserer Stablkammer, unter Selbstverschiges der Mieter.

Aunstellung von Checks, Eredithriefen etc. Einräumung übersneischer Rembourakredite aufLondonste.

Spezial-Tees

(mir echt in Deiginalpadung.) Quingen Dec à E 50 il 1 Mit. Rebrinig-Tee Bates 50 Gra. et une armat und Bierbitund.
Retues-Tee Senterfung und Bernubgann ber Nerven vorrogite. Bobnenichalen-Tee in Malen lerben dertibig emut. Batet bo Big ARMSTH- EN GEL Conebuttem Tee an girg. iverell

Beidelheer-Tre unter an Wie obannigbeer Duftenfaft. Kauf- und Derfandhaus Zur Gesundheit

[anneth19 Beim Rauf pengrzugt wirb: John's

Bolldampfwafdmajdine Bu feben belleren Daubhaltung burite folge nicht lebben. Ca in Griparnie an geit und Gele. Brobehaldungen menben kaftenfrest ausgeinhet.

Blagbertreter gefucht. Chr. Schiffing, Bammitage Rr. 8.

Ing. A. Ohnimus Mannheim D 1, 7/8,

Telephon 3757, tas s. Mt. vinniger hier analitoiger Patentanwalt.

Denenti. Berneigerung. Mittwoch, 31. bis. Mts. merb bie Beineigerung bes Lager-beftanbes ber Konfurs nane Ger-mann Boldmann fortgefert.

Das Lager beiteht aus fertieten Rahmen, Bilber und Gallerieleiften aller Urt. Die Beistegerung findet be-plimit mit und beginnt um 9 Uhr vormittage.

Raunberm 30 Cannar 1908 Ringel, 32797 Gericht-vollsteher.

Reelles Angebot ! Complette Bohnungs-Ciuridiungen

fowie einzelne Mobel non einlachiter bis feinfter Mus-

Private u. Beamte ein großes auswärtiges Mobelgeinaft

auch gegen monatlidje ober fifahr. Jahlungen oline Crhohung ber benkbay billigft. Breife.

Granfo.Bieierung. Brieft Difeiten an bie Gi trof und merben folde unter Boriegung von Mennern baib-meglichft erlebigt.

find Wille, beamme jarte, meine Danidell jugenberifdes Engleben in. Gelicht abne Communiproffen bantangeinigfeiten infen, baber gebruuchen ein mur bie eine

Stedenpferd-Lilienmild = Seife

. Bergmann & Co., Radebeut

a Ci vo Pig, ber: \$5016

J. Brunn, Dobletennt, Q 1. 10

R. Ceringer Rank. F 2, 2,

Bearlingie.

Germania-Tragerie. F 1, a und

Hera-Tragerie. Wiltelfituse 22,

Andrig Angerie. F 1, a und

Herig Ang. D 4, 1,

dest Schiffungt. R 2, 14,

det Schiffungt. R 3, 14,

Robern Apollacie. O 3, 6,

Serm Apollacie. O 3, 6,

Serm Apollacie. Jectarvariabl.

malbean Apollacie.

malbean Apollacie

Grosse Betten 12 Mk.

Austay Lustin Bartin E. Scott. Gpag edich Cautigl.

Möbel

Betten,

Chiffonler. piegelschränke. vertikow. Kuchenschränke. Kommoden, Waschkommoden, Divans. Nachtschränke. Fische. 62077 Stable,

staunend billig-J1.12.

iren



Lugelauten ramien Platten jugelnuren,

Geldverkehr.

Masken.

Billigate was auf dem Markte

ist. Heute kommen in den Ver-

Stickerei-Reste

St. Gallen (Schweiz)

Neueste Muster in bester

Ausführung auf bestem Batist,

Linon u. s. w. in alien Braiten

und Grössen. Massenauswahl.

Günstig für Braut-Ausstattungen.

Ernst Kramp

D 3, 7

Neuheiten unter Preis.

Sofort bares Gold !!!

ni Diobel it. Baren oller fier, e mir jum Berfauf ober Bere

Anfauf gegen Raffa.

Aufbemahrungemagagin.

Gris Beft, Auftionator,

P 4. 5. Tel. 2705.

Afterprehle terne mis bein auch in arte

Ehte Rieler Sprallen'

Geruer eine Lang altille "Kieler Alleriei"

Rollefirmen in Ainen non 3-5 Milo, enth.: Gefe Riefer Gpreiten, Bufflinge, Unt, Ladie

n. in Di. 3.— 6.— n. 6.— mei. Berpadung ab bier ge. Rachnabme ober Einfenba.

3. Mengaard, Miel,

Bergmann & Mahland

Inh. Auton Bergmann

n gut u. boquem citarades

Brillenu Zwickern.

Wir empfehlen als auserat

praktisch unsere

Contor . Brille.

Wir verwenden une prime

Crystaligläser.

erner Alleinvertrieb der

Isemstroppläser.

Hérgerystall-Glaser

Führen bereits seit 1988.

Unterrient,

The Berlitz School of Leavenages

Barmoniumfpiel

Ungeb. mit Congraranjon

ein taibeiger toniernat gebilberer

an der Arpebirion die Bies, erb.

D 1, 2. Tel. 3898.

offt ben Unterricht im

Optiker, Planken, E 1, 15

Spezialist mon

kauf prachtvolle

Codeuchte. 17. 4. Et. r Ein ichmartieidener Domine und Mindur Lindt-Hota

B Camoungofen billig zu verfanfen. E Eing idnomiliebener Domine Be in. # 6. 1 Trempe reches. a neue Damsumasten belligt :

Zu verkaufen. Stenanter Edreibtifd mit Mi fite Michiganwall būreau pirirub — b llig ju fauten. Abripharamitr. 54, 2

Stellen finden. Laufbursche

Allgem. Gleftrigitage Gefellichalt geff. Wanden, be emon fed

durch Franch, Dirin, U & du gro

Lebilingsgesuche.

Behrling. Schiffuhrte-eigenter nub Speble enegeichatt tocht ju Oftern jungen Main gegen feferige Bejahinun. Offerien unter Rr, 400a am bie figpebition be Bialter.

Stellen suchen.

Die Eroeb. biefen Blattes.

Mietgesuche.

Baderet gu mieten gefingt In bet Amgeb, von Maurit mit eine gutheb. Budret au t. Mart in mieten gel. Geft On unt. E. B. 1914 an toe Ern, ern

Stallung für 2 Biebe mit Remife auf bem Binbenbef gefucht. Spredigen bis. Bus.

Zu vermieten.

Grone Ballfadiftrage 36 1 großes Zim, u. 1 Ruche au rub. Leute per 1. April 3. Digere

Möbl. Zimmer.

Belligste Besugequalle. opt. 10.000. nis II. Onnois. Emison mobil. Immer in beit. Malsereit av Kansegarste Borens. Sobreitte & Co., an pincht. Bruss andyal. Officit. & South an permetent. Italiere Busselle Buss Gigentumer Ratholifdes Burgerhofpital. - Berantwortlicher Redafteur: Frant Rirder. - Drud und Bertrieb: Dr. D. Daus'iche Buchbristerei Ge. m. b. D.

116, Jahrgang.

Tatterjallftr. 31, bermirten. Rab. 2, Sted. mos



Bautsche Benedictine Liqueur-Pahrik Friedrich & Comp. Waldenburg L. Schl.



u bahan in allen Delikalen-nkonlahw, Hundi, Weinsteben, Bustaurunts etc.

Erste, Elfaste, präsate, verboultetata we thekanote Nahmuschinge-u Fabryad

Grossiima M. Jacobsohn,

Grossiima M. Jacobsohn,

Lielerans von Peete,

Praus, hizala.

Breitaleinan, head,

rer. Mint. Kriegerverlien nam

Denkohlanis veraundet die neuerie
devische heeharmige Mingenmnechting skriegermnechting skriegermnechting skriegerklaseige Marken

klaseige Marken

klaseige Marken

klaseige Marken

Militaria - Zoliepräder Militaria - Zollerräder

rur bichete Augertahe, in Militar, Post. Mierchahe and Heamten-breisen gingerkhei, belishteste Marken, 18 Mark An durch direkten Harun, 18 Mark An durch direkten Harun 20 %, Kraparnia Maschinen Uhgrall an besinhigen.

Lichung Pebruar in Berlin Wohlfahrte-TOSE T 3'30 LES EMPERE der Doutechen Schutzgebiste. 12 GTF Saisgass, ohne Abung Mk.

3 - 5000 - 1 5 000 10-2000 = 20 000 20 1000 = 20 000 40 - 500 = 20 000 100-200 - 20 000

200-100-20000 600 - 50 - 30 000 3000 · 30 = 30 000

9000+10 = 90 000 cat.coo tour Loss bei allen behansten Verkaufsstellen oder durch

Lud. Müller & Co. Berlin, Steilestr, & Tologe, -Ade.

Nürnberg, a Müzohen,

MARCHIVUM

Von jetzt ab gewähre, um voliständig zu räumen

bei Barzahlung auf sämtliche

Leinen-, Gebild-, Wäsche- und Bettwaren,

Bettfedern, Metall-Bettstellen

== Kinder-Bettstellen ==

L. Steinthal



Ludwig & Schütthelm Hoffleferanten acco

Weehrier Berr!

etellige Muren gemacht, aber für Erfelg. Ruf Sine "Ris-balbe" untwerffenn gemacht, mpte ich biefe und den mit ihr den Rauftefen ju foten fein Rufts, Mila, Ind.

E. Tiegel.

Enthaarungs-Pomade täftigen Saarwuche bes Ge 105, a Glas 9Rf. 1,50.

Medicinal-Orog, z. roten Kreuz

In. von Gidfrebt, N t, In. uner ju boben bei: O. Broads, Frient, Bianten. Da, driebe Gollig, Stofene, N B, 120. 6. 11. Ausg., Drogense, D 3, 1.

Verloren.

Gin golbenco Rettenarmband.

Abgageben gegen Belobum

Unterricht.

FRANZOSISCH Propat, gratia, 480

A. Dapuy, D J. 7 S. Hansal FRANZOSISCH.

den ertellt A. Dupuy 7:83, staatt, gopr, Lehrer, L. d. hies, Berlitz School. en Piotinunterricht eren Gr. 4895 an bie Greeb. b. 251.

Sefund, richt in allen Gadern Giftagen in ber Graeb, ba 286

Eranzösisch erteilt Bariferin ju Saufe unb M. Schmitt Banbert, R.7, 11, 111

Ecole française Mittwoch um 5 Uhr für Damen um 9 Uhr für Herren Conversation trançaise avec lecture. stars

Stanier-u. Bither-Unterricht Arnabl, Bisliam, Bisla u. Gelle- legen, megungubalber ju nferrifit (Cunctett) wird ev-

English Lessons R. M. Eliwood, E I, 8.

Wachbilfer Unterricht erteil

Vermischtes.

Manrerarbeiten

befommen Gie am bellen und Bobnes Beter Wetter, Berftrafte 21, port

Lethweile and the ber Monnteeine Edpiellbampf



Ladeninhaber

fitemen guten Sbegintarritet fr. 20482 an bie ifeper Brig- u. Bantfiiderrien co-Louife Banth Stammel,

Geldverkehr

Barichen an fich Louis De an Sabb, Annone, Erp. Zawab & Co., Manuscia, Air

Betriebs Rapital

urch Mereptaustaufch vermittel tibenbant Beippig.

Masken.

2 ichode Damenmasten, (ett Micbfelbftr. 12, 2 3 2 elegante Damenmasten in verleiften ober ju verteufen.

Glegant fdmarger Domino inig ju verleiben. Eratteurftraße 56, III. 215 6 Herig, Damenmaste (Bulgarin) C i feb Damenbemito, 1 icone Tummunife ja verleihen, 4778 Beethobenftr. 10., part linfe. Beijaren, febr hamde Pamen maeten jubert. ob an bert, 67, 20, 2. St. a. P 4, 8, 4, St

Ankauf

Getragene Aleiber, Coube und Stiefel, Dobel und

Getragene Kleider Schufe, gebr. Möbet fau! 18196 A. Beels, S 1, 10. Reftfauffdining und Grb.

fchaften ju taufen gejucht Offerten u Rr. 4606 an bie Gep. Alte Bücher hoods. Preis A. Bender's Antiquariat.

Schones Cot; für Rerbignitt. Branbmalerein Laubfage-arbeit feuft nun T 4. 22. Altes Gold u. Silber

Heinrich Solda Q 1, 12 Galbarbriter Q 1, 12 Wetragene Rieiber u. Etlefet

Georg Dambad, T 2, 22. Brillanten, altes Gold und Silber 20172

fauft in ben höchfien Perifen. Jakob Rling, Gelbarbeiter. 4. 3, 2. Trieph 2588.

Verkaul.

Rentables Binobaus Rubolf Doffe, Maunteim 472

Beidelberg.

Billie mit berrittbem Blid int arpuem Garten gu perfaufer per 4. April in permoeten.

bie Orned, biefes Blutteff. Bolg- und Sublengeichaft in Bubmit. Shaten u. 9th. ges taufen famt Lager u. Impentar morunter 1 eleftriiche Sage-malchine ift. Weinmtpreis Dr. 8000, Amabl. Dr. 5000, Berdleift p. Jahr ca. 180 Baggor Diff. u. Rrc. 82611 an bie Exped

Schreinerei mit guter u. grober Brivat-Bicbere Grilleng für tuchtiger Zedenheimerfte. 8, 3 Tr. Webrauch. Biegel, Genfter, Turen, Brennholz te.

Bauftelle, F 2, 12. Gint. Frad unt Befte ju wert. 29 3, 13, III. Aufzugmafchine Ganbbeinel Eingfr. en 20 ffer famt Rolle mptfeil in Bodeb., elefte, Gio heinig harber belieft ju verfi in. G 7, 24, 3. Et. 1974

D 5, 7, 4 Stod. 5 junge Rehpintider unb Berbden, prespert per perfamen. 470 Q 4, 18, Toben.

Stellen finden.

Tuchtige femfeanbige

Elektro - Monteure fotorigem Ginnitt gefucht. Brown, Boveri & Cie. 21.76% Mannheim-Raferthal.

Wohnung mit Bubeber ju mieten gefucht. Offerten unt. Nr. 32696 an bie Grpeb.

Jufahrung min Breite. Ant

Distretion bomfte

faur, haftpftimte mib Rinber

Banerud, Mebeneinkom.

Chibre "Großer Reben-perbient 370" an Rubolf

Mabden geindie, welchel fochei faite und Sullbarbeit berrichte

Reunershofftr. 11, ".

veides gut kochen fann u. einen Leit der gandarbeit über unten in in in Jahre genicht. De wollen in 1. Blarz genicht. De wollen in Benangle beinen. 481 a. Rübereb hei Brau Bring.

köchin

gesucht

f. dauernd od. vorübergebend

von einzelnem herrn. 22720

T 6, 21, 1 Treppe,

bas perjeft bürgert, tochen taun, in fleinen Haush, p. iof. gef.

Rab. Gramlid, Rheinp rt.

Cin fleigiges brobes tRabchen in Ruche u. Danfarn, ju fl.

Tücht Beläherin i Burat mochel, as

Stellen suchen.

Innger niebfauer Gleftro-technifer, Aniovent eines Lec-nifams, fucht fich zu verän-dern, Well Offert unt. W. K. 111 hauspoitt. Warindein, eine

Madden jeber firs mitten it find

Die benen Stenen burd Gian Bartmann, K 2, 21, 1 St. 100

der tuchtig, fieres Madchen unt auf 1. April Steite ale

nerr Beethovenftr. 4, 5

Lehrlingsgesuche.

Beigeb fant . Burean in in titr fofort Bebeiling mit gule abnithibning gegen feierig.

Beibugeichriebene Difert, unt Mietgesuche.

hrines. Augebote mit Breis an bi Erpeb. b. Bi. unter a. P. 12. and

Lindenhof.

Wohning get. 12 buc 4 -

am Sling.

Madalen 32524

11 15 CEL-

m braves, flergiges Madden,

Proffe, Frantfurte, 2

Brovifionen geschit

C N. 3 gegenüber dem Kaufhaus C 1, 3

be. Blatice erbeien, 1-2 Gefchaftoraume,

Wirtschaften

Café-Mellaurant Sevfried

Harlornhe auf beit 1. Upril an fantions-tige tuchtige Wirtotente ju Minhiburger Brauerei menn, Geeiherel, bon Gelbened"iche

Karisruhe-Mühlburg Laden.

B 6. 7a Baben mit 1 3im. Bad u Rude es. nach als Bureau für 600 R. fof. ju berm. Rob. 4. Stof. and

Ed-Laden mit Wohning,

nord Madon 1. Re 1. Donnerdenser beliedt. Kab. Mennerdenser beliedt. Fig. 52725 Em Wildgeschäft wird hergeschenft, menn ber Betreffenbe ben Raum-lichte ten mietet. Das IRrichge-ichaft fiebe in Bille, bei ca. 400 Jetoger Inhaber i joli badjelbe binne argem übernommen werb Off

Laden mit Wohnung per 1. April gu ber-mieten. Rit. A 2. 1. mus

mit I Schaufennern ju vern. bisber Rochers Blumennechift Mab. Edlieben, B I, Ta.

Laden

Rleinerer, in beiler Lage ber Runtibrage, in bermoeien, 32698 Raberes Erpeb tion.

Schoner, geräumiger Laden und große 3 Jimmer-Bob-nungen ju bermieten, 29491 Renbau, Augartenftr. 64. Baderei in guter Bage Dijerten unter Rr. 4550 an

Bureaux. Reuban, A 3, 6a

ichbie Parterre-Raume ats

Tig B. Genngott, Bibrigh-boren a Ra. Bindurchie 13. L 2. 7 part., 3 Zimmer 10 bermieten. 27167 in bermieten. 32167 Rab. part. u. b. R. Schmitt, Burrouchel, A 4, 5.

Friedrichsplatz 17 ind helle Bureauraume im Indicenned, and in Bob-nung geeignet, und ein Loben in werm. Nab bei 3. Bend,

Magazine

Souterrain

Lagerraum ju vermiet, 478 Magas nu. Reller nebit Ront in Lubwigshafen, 1 Minute bon Barnhor einternt ju verm. 4010 Bur, Ludwigehafen, Echilerutabe 17, Lelephon 188,

Magazinoder Fabrikräume in ber Rabe bes hanurbabnholen, bftodiges belles Geniube mit Loreinfabrt, Bureau in arobem hot felort in premieten. 4883 Rab Zatterfaufte. 9, part.

Magazin beiler Geschäftelage, per

maberes Bafenfir. 10. Stallung iftr em Bferb Raberes # 1 Nr. 4.

Zu vermieten.

April 3. verm. Rab. port. 4729 F3, 15 16 a. Subeh. in in berm. Nah. 2. Gred. 2272 2 Sim. und Ru-

F 7, 13 a gim, und Riche. Mata ju vermieten,

FS, 162 (Safentrahe 32)
Rheinhauferfir. 52, e. Stod. 1850hn., 8 gr. Bim., Kuche. Batton.
Magdyan. u. Junea. Sendr- u. Rockgas-Unricht per 1. April in n. Web 2. St. with street. Rock 2. St. u. Stodies. Rockgas-Unricht per 1. April in n. Web 2. St. with street. Rock 2. St. u. Stodies. Rock 2. St. u. St. G 7, 22 bei 3, Stod, schon mit Bubebor per April ju verm Rateies patterre. unans

K 2, 21, Bart. Buhng... 4 Burgerbrau Ludwigsbaten a. Ah. beiber in berm. Rab. 2. St. 4861 ober Medituratent Jaf. Jack. Großer Jaden, M. 2. 10 % Gr. 3 gim. micht Eiephanienpromenade 16 M 4, 2 8, Gred freundlich.

Mei 1 April 9, Stod, befteb, und 6 Rims, Rude, Babegim, Marberobe in Zubehöt in verm Rab. M 7, 22, 2 St. 32710

32 meizem () 7, 29 ber 3, unb 4 Stod mit je Jimmer (elegant ausgestattet). Ranierben Bab. Speljefam. 1 Jubeble art 1. April pe verm. Rag, bei Architeft Alb Jeiter Rheinbammift 80, purt Spos

Bel: Erage. P7, 15 Beibeibergerterricafeliche & Bimmer, Gtagen Barm Baffer-Deigung in Drm.

Q 1, 4 Ichone 6 und 4 Bimmer 2Boting.

Q5. 15 part. I Sim. it. Riid tanet L v. Nab. Laben. 477 Q 7, 15 part 6in namob Jim. auf 1. Abril zu bermieten Rüberes parterre. 488

56,37 fab ent. Deanfarbe per 1. April

Mu orienur. 72 u. 74 3ut 1. Gred 2 gaben Rab. 0 7, 24, pt., rechte-

Beeigonenurage a, 2. Glod 3 Fimmerwohnung mit Babejim. n. reicht. Jubeh. p. l. April ju verm. Rah. bahibh I. Clod linfs. 4752 Collinift. Schone Bart. Boon Magbaimmer per 1. April 311 permirten. 4783 Raberes U 5, 18, 2. Stod.

Raiferring 1789 ichone Belle-Stoge; 5 Jimmer, Jubebor n. Balton ju DR. 1300.— ju berm. Rab. Riechenfte. 12 L 15, 11 gut mobl. Part. Bim. Bab. Rufe. Speiletammer und Ran- farbe ie fmit Barminaffeitung forde se. (mit Bermwaßerleitung verlehen) per I. April od (pat. 3 d Näh Louisenring 45m, part. U2082

Molistrasse 3, rnbige Stroft, 2. Stoft, 5 Jim. mit Batton, Abichlut, große Manfarde, Wafchtuche auf 1. April ju v. Rah. part. 22447

Mollstraße 10

Tehr icone Wohnung, 5 Jimmer, Badezim, u. allem Jubehör in ruhiger u. freier Lage per L. April zu berm. Rähered 4. Etod. 5175. Beindammftrage 1, 2. Stod 1 5 epen . 2 Jummer-Bohnung ju vermieten. 4432

Sheindammurage 19 Zimmer - Wohnung (Od-April ju berm. Rabered im Laben.

Rheindammit. 80. I. u. 4 Stod. find elegant dus genotiete 5 Jimmer Bohnungen mit Madshenzimmer, Rammer,

Sprifelammer n. Bab, josort ober hatter ju bermieten nobes Raberes parterer im Buren. Mennerabefftraße 16, fcbie Auchenung b Zeinterr, Bub, fein Ruche, Speinfam, n. Bub, fein 1 Rim, im Sonterr, in iconner, freier Vage via-d-via bem Schlofe entren, per t. April ju n. Nat

ei Baumeifer &. Gefenbeder Ahrinauftrage 15 moonung n Cab im Batterte, I Fimmet im Boutertain, für Bureatt und Magazin erranet, u. im 2. Sto. b. Rom. Bab. Manj. u. i. in. p. berm. Nah. im Danie ob. im Sef. b. Coch Colle i Malif. H. i. s. sei Riedfeloftr. 25, 2 Er, 10 1d Ball, Wohn S.Alm. Anden Jah p. 1, Apr 1.3, v. 98, espr. Di. 40, 200 Abeinvillenftr. 20 ta Bare per 1. April zu verwielen.

Rheinpartftr. 2

3. Stod, 5 Bimmer, Ruche, Babejim. zc., mit freier Une ficht gegen ben Rhein, per I. Aprit er, gu bermieten.

Gleganie 6 Bimmermobnungen mit allem Inbeboe in ichoner gebinber Sage am Rhein gelegen ofert ober 1. April gu bermieten

Rührres bajelbff. Sedenheimerfirnge 19. Schone geräumige Bob-nung beft, aus 3 Bimmer, Ruche und Manfarbe mit Abfchluft per 1. Februar mieten, Maberes bei Gran Comit, im 3. Stod. 4800

Traittenritrage 46, ichnie Berterrrodinung, fünf Simmer, Badeginner, Anche ne ftracht Judeber auf 1. April in dermisiste. Wah. 1 Er. 1779 Glegante 2., Beu. 4.3immer, mobnungen mit Balfon Bagbfammer n Bad, Mhein Dammitrafie 75, 3, v. 25e0 Ran. Grantlich, Abenpar Schone Wohnung, 4 Jimmer und Radie aus 15. Whitz ober L. April in verwieten. 4997 Jungbuichftr. 16 Bodere

Möbl. Zimmer.

B 7, 15 Er., fein mobil. Zimmer su vermieten.

0 4, 10 : Giod, 2 fchou mobil, Jim-mer all ober oque Bention pro t. Gebende ju verm. 20421

U 3, 17, Friedrichsting | H 3, 3 3, Sinder L w. Dieses H 4, 23 mot, Bir an Dame

H 4, 30, 2 Treppen. Cintach mobi. Bimmer ement, will Beufion fofere bellegit ju a. K 3, 13 ent mobil Jummer

K 4. 8 Kabi uibl. Binn. 3. 0. K 4. 16 3 C. t., habig mil.

L S. 3. 3. Stat ant mobl. Bimmer in bermieter L 14, 2 2 Er., möblierten ohne Benfion 3. v. 4825 L 14, 8 nate Sahnhof, 30, 200 DRf. per Mt. 30 p. 4832 M 3, 2 mibl. Wahn n. Schlaf fofort ju berm. Rah 1 Tr. 4800 MI 5, 9 fcon mobilerte Einei Beigung, eiefte. 2icht. Boden- ober Mountamife joier ju permieten

N 2, 2 ein gut mobilerten Bimmer fofort gu bermieten. 4785 N 3, 2 2. St., ein gut mebil. N3, 11 3 Ec., ein ja,du mobi. N 4, 24 2 Et., mobil. 38m N 6, 7a Sim in vero. 4599 05.1 m. Bent, zu v. 4000 P 4, 12 Blaiten, t. Gtage, mit ob. obne Bemfion in v. 4419 Q4, 12 1 ichen mool, Rim. 33802 Q 5, 1 2 Ar., ichen mibl. ober ohne Benfinn in vernieben. #13

Q 5, 2 sin ichen moul, Batt-Q 7, 13 5 fr., ant mint. H. and 1 fr. and 1 fr R 6, 62 3 Tr. Schon mobil. gu vermielen. Т5, 12 2. Бс. шыл. Ван. 3 T6, 34, 3 In. pr bem. ... U1, 7 n. Stod redute, can keeper U1, 7 n. Stod redute, can keeper U1, 7 n. Stod redute, can keeper U1, 7 n. Stod Ston, j. v. 4808 U4, 9 n. Errepen ein gut eff. Ercen, in her Rader bec Redurbinde die. Bundrama, her bringe ha mite lovert j. v. 4820 U5, 26 fep. Gring 1 v. 4820 Mineralum Dr. 11 port. I mobbs. Mutarienfir, 11 part. I mobil. ju vermieien.

Beilftrafie 28 18, 3, parfren. ichones mobil Wafen u. Schlofjimmer, fep. Eing., 30 8. 6626 Charlottenftr. 8, 3 Trepr. iobiertes Bunner unt Baifo Quifent, 22, (6 8) 3 Er, mat. Lungftr 92-34, o. St. 179., gut mool Rico lof. ju verm. Bittelfte. 20, 4 St. tints, John gimmer an beff Den.

Baltonym, ju ver mieten, 4560 I gut mobl. Zimmer = an ben, heren auf t. Febr. 1. " Buerting, 3wolf Apoftel Ca, bi Bieg Bobn- und Schlatzten, im offi, Stadtetel au feinen fulb. herrn ju von. Rab. Stinde bes Gen. Ant, Friedendopion 6. aus 1 ob. 2 fein mobl. Zimmer mit Balton, fconer Ansficht nachft ber Friedrichebr, an beff Beren inf. ober einzeln ju perm

Raferthalerftr. 9-11 8 Er. t. une Bohn I. Salafaimmer ant mobiliert, fofert ju vermiet fab Schreitugerfte M. L. St ber Nabe bes Babuboff. Staverring gut möbl. Jemmer mit Mavier im verm. Rabered bei Ubemacher Winkfer, P. 5, 13.

Schlafstellen

T 4. 26 a. bej fire. j. m. 6579

Kost und Legis.

B 5, 12, 5 St. en fein boppet moch 1 80. 7 beit. Serren telin wen K 2. 26 3. Stod retie, gut. spittags-und Moendriffe. 22480 Benfien gefucht.